

Wernigeröder

# Amtsblatt

Herausgeber des Amtsblattes Stadt Wernigerode, Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann, Pressestelle Angelika Hüber, ☎ (03943) 654105

Harz Druckerei GmbH  
Max-Planck-Straße 12, 38855 Wernigerode  
Tel. (03943) 5424-0 · Fax (03943) 542499  
Anzeigen (03943) 542427



Das Amtsblatt erscheint monatlich  
in einer Auflagenhöhe von 20000 Exemplaren.  
Kostenlose Verteilung im Stadtgebiet.

Bezugsmöglichkeiten über den Verlag · Einzelpreis 0,70 €, zuzüglich Versandkosten.

Nr. 03

Wernigerode, den 29. März 2008

Jahrgang 16

## 11. Wernigeröder vasten-colleg im Rathaussaal

### Festredner Prof. Dr. Reimer über das Gemeinwohl in der Ego-Gesellschaft

Am „dinsdage na de palme daghe“ (Dienstag nach Palmarum) im Jahre 1427 schenkte das Wernigeröder Grafenhaus dem Rat und der Bürgerschaft der Stadt Wernigerode das „Spelhus“ – das heutige Rathaus. Angelehnt an die damalige Schenkungsurkunde feiert die Stadt Wernigerode nun schon traditionell das 11. Wernigeröder vasten-colleg – ein festlicher Abend mit Bürgerinnen, Bürgern und der Stadt verbundenen Persönlichkeiten aus nah und fern.

Partnerstadt Neustadt an der Weinstraße wurden gereicht. Die künstlerische Umrahmung übernahmen der Saxofonist Warnfried Altmann und der Schlagwerker Hermann Naehring. Prof. Dr. Gronemeyer hielt die Festrede zum Thema „Gemeinwohl in der Ego-Gesellschaft – Illusion oder Notwendigkeit?“. Mit Blick auf die gesellschaftliche Situation, in der wir uns befinden, machte er deutlich, dass die Lebensplanung in der modernen Gesellschaft auf Dauer unsere gesellschaftliche Exis-



Prof. Dr. Reimer Gronemeyer

der Bereitschaft auf Menschen zuzugehen und der Hilfsbereitschaft werden mehr denn je gefragt sein. Es gelte die Bürgergesellschaft wieder neu zu entdecken, so Prof. Gronemeyer weiter, und Veranstaltungen wie das vasten-colleg seien ein „Sprungbrett“ auf dem Weg in diese Richtung.

Die sogenannte Bratenrede vor dem Dessert hielt Landtagspräsident Dieter Steinecke. Es setzte sich philosophisch, humoristisch mit dem Thema Zeit auseinander.

Beispielhaft zeigte er auf wie der heutige Alltag von Terminkalender und Rastlosigkeit bestimmt ist. Zeit werde als Terminkette wahrgenommen. Die eigentliche Wertigkeit, sich Zeit nehmen für die schönen Dinge des Lebens gehen verloren. Für die Wahrnehmung der Zeit bleibe keine Zeit. Er stellte fest, dass die Zeit keine Schnellstraße zwischen Geburt und Tod sei, sondern ein Parkplatz unter der Sonne. Er riet allen Teilnehmern des vasten-collegs sich einmal wieder Zeit zu nehmen und den Frühling zu genießen. (hij)



Angeregte Gespräche, ein ausgewähltes Menü und angenehme Atmosphäre ließen das 11. vasten-colleg zu einer gelungenen Veranstaltung werden.

Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann begrüßte mit besonderer Freude als Ehrengäste Prof. Dr. Reimer Gronemeyer, Soziologe und Theologe an der Universität Gießen sowie den Landtagspräsidenten Sachsen-Anhalts Dieter Steinecke. Ein dem festlichen Anlass entsprechendes Menü des Ringhotels „Weißer Hirsch“ sowie einheimisches Bier und Wein aus unserer



Dieter Steinecke

tenz gefährde. Schon heute lebt jeder zweite über 80jährige Mensch allein.

Hier zog er den Vergleich zu Afrika, wo er regelmäßig mit Studenten Aids-Waisen betreut. Dort gebe es trotz Armut und Not einen ungeheuren sozialen Reichtum. Aids-Waisen werden von ihren Familien aufgenommen und großgezogen. Achtung vor dem Alter ist ein tragendes Element der Gesellschaft. Hier zeigt sich soziale Stärke- soziale Kraft, die wir ein Stück weit verloren haben.

In Europa habe sich ein Lebensstil entwickelt, der nicht mehr weltverträglich sei. Die Frage nach der Zukunft Europas sah Prof. Gronemeyer weniger in Wachstumsraten, sondern mehr darin, wie wir mit den künftig über 70 Millionen hochaltrigen Menschen umgehen.

Dies stelle eine soziale, aber auch kulturelle Herausforderung dar. Eine neue Kultur des Helfens, nach

### Aus dem Inhalt

- Rathausnachrichten
- Frühjahrsputz
- Tag des offenen Denkmals
- Kinder- und Jugendseiten
- Wahlbekanntmachungen
- Veranstaltungen

## Wählen gehen!

### *Liebe Bürgerinnen und Bürger,*

nach der politischen Wende 1989/90 finden am 13. April 2008 zum 4. Mal freie Wahlen für das Amt des Oberbürgermeisters der Stadt Wernigerode statt. Die ersten freien Wahlen gab es noch zu DDR-Zeiten am 18. Mai 1990. Weitere Wahlen folgten 1994 und 2001. Dass wir wirklich auswählen können, zeigt dass drei Kandidaten, die von den Parteien CDU, SPD und die LINKE nominiert wurden, zur Wahl stehen. Die Kandidaten bringen eine hohe Bereitschaft mit, für die Selbstverwaltung unserer „Bunten Stadt am Harz“ persönlich politische Verantwortung zu übernehmen. Für diese Bereitschaft möchte ich diesen herzlich danken. Die Persönlichkeiten, die sich zur Wahl für das Amt des Oberbürgermeisters der Stadt Wernigerode be-

werben, haben ein breites Votum der Wählerinnen und Wähler verdient. Ein Volksvertreter kann sich nur als ein solcher fühlen, wenn er von einer möglichst breiten Mehrheit des Volkes gewählt wird. Wie keine andere Wahl eröffnet Ihnen gerade die Oberbürgermeister-Wahl die Entwicklung in Ihrem unmittelbarem Umfeld mit zu gestalten. Entscheiden Sie, wer für Sie die Geschicke der Stadt zusammen mit dem Stadtrat lenken soll. Pochen Sie auf Ihr gutes Wahlrecht und gehen Sie wählen. Die Entwicklung der Stadt mit ihren Ortschaften in den letzten Jahren zeigt eine große Dynamik. Wir sollten weiter aktiv dafür arbeiten, dass die Bürgerinnen und Bürger hier vor Ort Arbeit finden, Kultur und Bildung erfahren, attraktiv wohnen können, sich sicher fühlen und aus einem reichen Angebot für

ihre individuelle Lebensgestaltung wählen können. Die angespannte Finanzlage schränkt ganz sicher den Handlungsspielraum ein. Um so mehr sind viele gute Ideen und persönliches Engagement gefragt, die Entwicklung im vorhergesagten Sinne weiter voranzutreiben und damit der Abwanderung entgegenzuwirken.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

verhindern Sie, dass die Partei der Nichtwähler die Stärkste wird! Gehen Sie wählen in Verantwortung für die „bunte Stadt am Harz“.

Ludwig Hoffmann  
Oberbürgermeister

Hans-Joachim Kühne  
Wahlleiter

### *Liebe Bürgerinnen und Bürger in Wernigerode, Sülstedt, Benzingerode und Minsleben,*

am 13. April treffen Sie eine wichtige Entscheidung für die Zukunft unserer Stadt und unserer Ortsteile. Ich möchte bei Ihnen um Vertrauen und Unterstützung für meine Kandidatur für dieses wichtige Amt bitten.



Als gebürtiger Wernigeröder (39) bin ich mit meiner Frau Doreen (Hebamme) und unseren beiden Kindern Gesa und Jonas (einschließlich unserer Katzen) fest in Wernigerode verwurzelt.

Nach meinem Studium der Sprach- und Literaturwissenschaft/Psychologie in Halle (sowie Ukraine & Russland) arbeitete ich u.a. viele Jahre an unserer Hochschule Harz. Seit 2003 organisiere und leite ich im Auftrag der Bundesregierung internationale Bildungs- und Wirtschaftsprojekte. Die Erfahrungen aus meiner Arbeit, die einen hohen Grad an sozialer, wirtschaftlicher und organisatorischer sowie Führungskompetenz verlangen, sind mir auch in meiner kommunalpolitischer Verantwortung von großem Vorteil. Mit meiner nunmehr fast 15-jährigen Tätigkeit als Kommunalpolitiker und Stadtrat (seit 2000 als Fraktionsvorsitzender der CDU) habe ich mich intensiv auf meine zukünftige, verantwortungsvolle Tätigkeit als Oberbürgermeister vorbereitet.

Mit Ihnen gemeinsam, liebe Bürgerinnen und Bürger, wird es mir gelingen, das Erreichte und Schöne zu bewahren und neue Impulse zur Entwicklung unserer liebens- und lebenswerten Stadt zu fördern.

Dr. Oliver Franke

[www.franke-wernigerode.de](http://www.franke-wernigerode.de)

### *Lieber Wernigeröder Bürgerinnen und Bürger*

„Am Ende zählt nicht, was einer sagt, sondern was er leistet.“ Dieser Satz meiner Mutter steht seit dem Ende meines Studiums der Forstwissenschaften bei all meinen Tätigkeiten für mich an oberster Stelle. Von 1988 bis 1991 arbeitete ich im Staatlichen Forstwirtschaftsbetrieb Blankenburg, von 1991 – 1994 im Ministerium für Landwirtschaft und Forsten Sachsen-Anhalt. 1994 begannen für mich hochinteressante Jahre im Nationalpark Hochharz in Wernigerode. Hier lernte ich, wo es möglich war, einen Ausgleich zu erreichen, um die berechtigten



Interessen aller Beteiligten zu wahren. Als Geschäftsführer der „Brockenhaus gGmbH“ galt es in dieser Zeit, sensibel und vorausschauend zu agieren. Durch Beschluss der Länder Sachsen-Anhalt und Niedersachsen konnte ich meine erfolgreiche Arbeit im fusionierten Nationalpark Harz nicht fortsetzen. Seit dem Jahr 2005 bin ich Direktor im Nationalpark Kellerwald-Edersee, seit 2007 ebenfalls Geschäftsführer der Gemeinnützigen Gesellschaft „Nationalparkzentrum Kellerwald mbH“. Ehrenamtlich engagiere ich mich als Vorsitzender des Fördervereins für Skisport und Naturschutz im Harz (FVSN), als Mitglied des Umweltbeirats des Deutschen Skiverbandes DSV und Mitglied des Programmbeirats der Technischen Universität Dresden. Für die Wahl zum Oberbürgermeister der Stadt Wernigerode kandidiere ich, weil ich gemeinsam mit den Bürgern die „Bunte Stadt im Harz“ weiterentwickeln und die erfolgreiche Arbeit Ludwig Hoffmanns fortsetzen möchte. Immer unter dem Motto: „Am Ende zählt nicht, was einer sagt, sondern was er leistet.“

Peter Gaffert

[www.gaffert-fuer-wernigerode.de](http://www.gaffert-fuer-wernigerode.de)

### *Thomas Schatz – Oberbürgermeisterkandidat*

### *Liebe Bürgerinnen und Bürger in Benzingerode, Minsleben, Sülstedt und Wernigerode,*

mein Name ist Thomas Schatz, und ich bewerbe mich als waschechter Wernigeröder um das Amt des Oberbürgermeisters.



Am 26.03.1973 wurde ich in Wernigerode geboren. Meine ersten Schritte machte ich auf dem Eisenberg und im ELMO-Kindergarten. Von 1979 bis 1989 besuchte ich die POS Thomas-Müntzer. Anschließend lernte ich im ELMO Elektromaschinenbauer mit Abitur.

Seit meinem Studium bin ich erfolgreicher Unternehmer in unserer Stadt, führe eine Werbe- & PR-Agentur sowie mehrere gastronomische Betriebe. In den letzten Jahren habe ich so zahlreiche Arbeitsplätze für Bürger unserer Stadt geschaffen. Vier weitere Arbeitsplätze werden in Kürze durch umfangreiche Investitionen in Wernigerode entstehen.

Seit über 14 Jahren vertrete ich im Kreistag und im Stadtrat die Interessen der Bürger aller Altersgruppen. Soziale Gerechtigkeit, die Stärkung der Wirtschaft und die Gewährleistung von Bürgernähe liegen mir besonders am Herzen. Ich bin Vorsitzender des städtischen Wirtschaftsausschusses, Mitglied in den Aufsichtsgremien der GWW, der WVB, des IGZ und im Beirat des Philharmonischen Kammerorchesters.

Meine langjährige politische Erfahrung und mein Durchsetzungsvermögen als Unternehmer befähigen mich, der Bürgerschaft unserer Heimatstadt als Oberbürgermeister zu dienen.

[www.derwernigeroder.de](http://www.derwernigeroder.de)

## Rathausnachrichten

### Ich tu was für meine Stadt! – Gemeinsam für ein sauberes Wernigerode Große Frühjahrsputzaktion am 12. April 08

Unter dem Motto: Ich tu was für meine Stadt! - für ein sauberes Wernigerode möchten wir - gemeinsam mit Ihnen und den Vereinen und Schulen in allen Stadtteilen - den Wernigeröder Frühjahrsputz durchführen. Machen Sie und Ihre Familie mit beim Frühjahrsputz am 12. April 2008. Mit Ihrer aktiven Hilfe können Sie mit „Rat und vor allem mit Tat“ zum Erfolg dieser Aktion beitragen, denn es ist UNSERE STADT. Im Rathaus haben die Vorbereitungen für die diesjährige Frühjahrsputzaktion bereits begonnen. In einer großen Gemeinschaftsaktion für Jung und Alt wird wieder achtlos weggeworfenem Müll und Unrat im Stadtgebiet zu Leibe gerückt. Schirmherr der Aktion ist Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann. In den vergangenen Jahren hat sich die Zusammenarbeit mit verschiedenen Vereinen gut entwickelt.

Sie können Mitstreiter motivieren, kennen sich vor ihrer Haustür am besten aus und wissen, wo man ansetzen muss. Auf diese guten Erfahrungen wollen die Organisatoren aufbauen und die Vereine noch mehr einbinden. In Kürze soll es ein Gespräch mit den Verantwortlichen vor Ort geben, um die Abwicklung der Frühjahrsputzaktion weiter zu optimieren. Wir möchten mit Ihnen gemeinsam ein Zeichen setzen! Ein Zeichen gegen die Verschmutzung unseres Stadtbildes, gegen wilden Müll und achtlos weggeworfene Verpackungen, Zigarettenstummel und Kaugummi.

Gesammelt werden kann überall - vor der eigenen Haustür, auf Spielplätzen, im öffentlichen Bereich von Gärten, Sportanlagen und an Straßenrändern. Organisierte Aktionen finden am 12. April in der

Zeit von 9 bis 12 Uhr an folgenden Standorten statt: Wildpark „Christianental“ u. Umgebung, Ortsteil Silstedt, Ortsteil Benzingerode, Umfeld des Skaterplatz / Sportforum Kohlgarten, Brückenbereich „Holfelder Platz“ bis Ringerhalle/Denkmal Promenade, Umfeld Gießerweg/nur die Sportstätten, Areal Ochseichegelände, Umfeld Lustgarten / Vossweise / Kastanienwäldchen, Umfeld Schützenhaus, Ziegelberg/R1, Waldparkplätze Kaltes Tal/Försterplatz/Hüttestieg, PP L 100 „Lossendenkmal“, Seigerhüttenteich, Ortsteil Minsleben, Brückenbereiche Zillierbach/Holtemme, Nähere Informationen erhalten Sie unter den Telefonnummern 654 329 von Frau Willgeroth. Hier können Sie sich auch für die genannten Großaktionen anmelden.



Am 13. März 08 erhielten 65 Lehrlinge in verschiedenen Handwerksberufen in einer Feierstunde, die

### Aus dem Terminkalender des Oberbürgermeisters:

traditionell im Rathaussaal stattfand, ihre Gesellenbriefe überreicht. Zu den Gratulanten gehörte auch Dezernent Andreas Heinrich, der in Vertretung des Oberbürgermeisters den frischgebackenen Gesellen die besten Wünsche für die weitere berufliche Zukunft aussprach.

Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann begrüßte am 7. März aus Anlass eines Fußballturniers für Mädchen und Frauen zum internationalen Frauentag die 10 Mannschaften aus dem neuen Harzkreis in der Stadthalle.

Diese Fußballturnier, das gemeinsam mit der Sportjugend Harz organisiert wurde, gewannen die „Halberstädter Würstchen“.

Am 25. März besuchte der Direktor der Medienanstalt Sachsen-Anhalt Martin Heine Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann im Wernigeröder Rathaus. Er trat die Nachfolge von Christian Schurig an und stellte sich und die Aufgaben der Medienanstalt vor.

Der Förderverein der Kinderklinik Wernigerode hatte am 8. März zu der alle zwei Jahre stattfindenden Galaveranstaltung in die Schlossvilla Derenburg eingeladen. Auch Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann nahm auf Einladung an dieser Veranstaltung teil. Höhepunkt der Benefizveranstaltung war die Versteigerung von Kunstwerken. Der Erlös kommt der Kinderklinik Wernigerode zu Gute.

### Aus der Sitzung des Stadtrates am 19. März 2008

In der Sitzung des Stadtrates Wernigerode am 19. März 08 wurden folgenden Beschlüsse gefasst:

#### Erklärung zur bundesweiten Initiative „Orte der Vielfalt“

Der Stadtrat beschloss eine Erklärung wie sie im Rahmen der Initiative „Orte der Vielfalt“ von der Bundesregierung vorgeschlagen wurde. Die Stadt Wernigerode bekennt sich zu den Zielen der Initiative, sie verzichtet aber auf die förmliche Bewerbung um die Anerkennung als „Ort der Vielfalt“

Die Bundesregierung hat im Herbst 2007 die Initiative „Orte der Vielfalt“ entwickelt und ruft die Kommunen oder Zusammenschlüsse von Kommunen in Deutschland auf, sich dieser Initiative anzuschließen. Ziel der Initiative ist es, Städte, Gemeinden, Kreise und Zusammenschlüsse von Kommunen in ganz Deutschland in ihrem Engagement für Vielfalt zu stärken. Der Kreistag des Landkreises Harz hat am 23. Januar beschlossen, die Erklärung zu unterzeichnen und die Städte und Gemeinden zur Teilnahme an der Initiative aufzurufen.

Engagierte Kommunen können sich an einem Bewerbungsverfahren zur förmlichen Anerkennung als „Ort der Vielfalt“ beteiligen und eine entsprechende Tafel dafür erhalten. Die Stadt Wernigerode ist bereits vielfältig für Weltoffenheit und Toleranz und gegen extremistisches Gedankengut engagiert. Zu nennen ist die Zusammenarbeit mit dem Bürgerbündnis Wernigerode für Weltoffenheit und Toleranz, die Mitwirkung im Präventionsrat des Landkreises Harz und das beschlossene Engagement im Zusammenhang mit dem Netzwerk für ein demokratisches und tolerantes Sachsen-Anhalt. Aus diesem Grunde wird die Verabschiedung der Erklärung durch den Stadtrat ausdrücklich empfohlen, ein weitergehendes Bewerbungsverfahren um die Anerkennung wurde mit Rücksicht auf die Überschaubarkeit der Initiativen und einer Begrenzung des Aufwandes nicht beschlossen.

#### 2. Sitzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung der Umlage zu den Verbandsbeiträgen der Unterhaltungsverbände „Ilse/Holtemme“ und „Großer Graben“

Derzeit befindet sich die Stadt im Rechtsstreit um die Umlage von Unterhaltungsverbandsbeiträgen. Dabei hat das Gericht den § 4 Satz 2 und 3 der bestehenden Satzung kritisch hinterfragt und hält vorläufig unsere Satzung für rechtswidrig. Wenn ein Bescheid nach dem 01.10. erlassen würde ohne Fälligkeitsregelung, würde derzeit der satzungsgemäße Fälligkeitstermin vor dem Erlass des Bescheides liegen.

Eine weitere Änderung bezieht sich auf die Höhe der Beitragssätze. Entsprechend des § 3 bildet der durch Beschluss der Verbandsausschüsse der Unterhaltungsverbände festgesetzte Beitragssatz und der daraufhin ergangene Veranlagungsbescheid für das Beitragsjahr die Grundlage des Umlagesatzes. Da es zu dieser Vorlage noch Beratungsbedarf gab, wurde sie auf die nächste Stadtratssitzung vertagt.

#### Durchführung eines Prüfverfahrens der Verwaltung über potentiell geeignete leerstehende Liegenschaften in der Stadt Wernigerode als Veranstaltungsort

Der Stadtrat unterstützt den Verein „Kulturmotor Wernigerode e. V.“ bei der Findung einer für Kulturveranstaltungen geeigneten Liegenschaft und beauftragt die Verwaltung, eine für diesen Zweck entsprechende Übersicht zu überarbeiten.

In der Stadt Wernigerode finden jährlich über 180 Veranstaltungen im Bereich der Kultur statt, im Kinder- und Jugendbereich sind dies u. a. Young Part und der Kindertag. Ca. 40 Jugendbands proben regelmäßig. Satzungsgemäß strebt der Verein „Kulturmotor e. V.“ eine Koordinierung von Veranstaltungen von der Jugend für die Jugend durch die Schaffung einer neuen Begegnungsstätte an.

In Vorberatung mit dem Musikerclub, der „Junge ev. Gemeinde“ im Oberpfarrkirchhof 6, dem Theaterverein „Gänse“, der Stadtjugendpfleger sowie zahlreichen Bands aus Wernigerode und Umgebung ist ein Bedarf an einer multikulturell genutzten Veranstaltungstätte deutlich geworden, weil in den bisherigen Einrichtungen keine regelmäßigen Veranstaltungen möglich sind, da diese mit dem normalen Betrieb kollidieren.

Mit der zu erstellenden Übersicht von leerstehenden Gebäuden inkl. angrenzenden Parkflächen soll die Standortfrage, der finanzielle Aufwand für den Um- bzw. Ausbau des Gebäudes zur Begegnungsstätte und die Mitwirkungsmöglichkeit von Jugendlichen ermittelt und sowohl in den Ausschüssen des Stadtrates als auch in den interessierten o. g. Vereinen beraten werden.

#### Empfehlung eines Mitgliedes für den Aufsichtsrat der GWW

Der Stadtrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung der GWW, Frau Dr. Martina Tschäpe, als Mitglied in den Aufsichtsrat der GWW für die laufende Wahlperiode zu wählen.

Mit dem Ausscheiden von Frau Irmgard Wetzel ist eine Neuwahl für das Aufsichtsratsmandat erforderlich. Die SPD / Grüne-Fraktion hat von ihrem Vorschlagsrecht Gebrauch gemacht und Frau Dr. Marina Tschäpe der Gesellschafterversammlung empfohlen.

#### Besetzung des Vorstandes der Wernigeröder Hospitallerstiftung Sankt Salvatoris, Sankt Nicolai, Sankt Georgii und Sankt Johannis

Für die laut Satzung der Hospitallerstiftung notwendige Besetzung von deren Vorstand benannte der Stadtrat als von ihm entsandtes Mitglied Frau Sabine Wetzel. Sie übernimmt den durch das Ausscheiden von Frau Irmgard Wetzel neu zu besetzenden Vorstandssitz.

## Rathausnachrichten

### Kulturpreisverleihung 2008 an Dr. Uwe Lagatz



Die Stadt Wernigerode verleiht alljährlich auf Vorschlag einer Jury und mit Beschluss des Stadtrates im Wechsel einen Kunst- bzw. Kulturpreis. Der Kulturpreisträger des Jahres 2008 ist der Wernigeröder Pädagoge und Historiker Dr. Uwe Lagatz. Die Preisverleihung findet am 12. Juni 2008 um 17.00 Uhr in einer festlichen öffentlichen Stadtratssondersitzung im Wernigeröder Rathaus statt. Die Laudatio auf den Preisträger hält Herr Prof. Dr. Mathias Tullner vom

Institut für Geschichte der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg. Auf Wunsch des Preisträgers wird das Streichquartett des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode mit Werken von Mozart und Beethoven die Veranstaltung musikalisch umrahmen.

Uwe Lagatz wurde am 16. Juni 1962 in Elbingerode/Harz geboren. Nach Abitur und Wehrdienst begann er 1984 ein Pädagogik-Studium an der Universität Leipzig, welches er 1989 als Diplomlehrer für Deutsch und Geschichte erfolgreich abschloss. Im Jahre 2003 promovierte Uwe Lagatz zum Dr. phil. an der Fakultät für Geistes-, Sozial- und Erziehungswissenschaften der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg mit einer biographischen Studie über den Grafen Henrich zu Stolberg-Wernigerode (1772 – 1854). Betreuer an der Universität war Rektor Prof. Dr. Klaus Erich Pollmann.

Über viele Jahre arbeitete Uwe Lagatz als Lehrer

bzw. Lehrausbilder für das Fach Geschichte an Wernigeröder Schulen. bzw. im Land Sachsen-Anhalt. Seit 2006 ist Dr. Lagatz wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Geschichte der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Fachbereich Didaktik der Geschichte.

Dr. Uwe Uwe Lagatz befasst sich sehr intensiv mit der Historie des Harzes sowie der Stadtgeschichte von Wernigerode und veröffentlichte zu diesen Themenkomplexen mehrere Bücher sowie zahlreiche Aufsätze und Artikel.

Des Weiteren wirkte er bei der Konzeption und Neugestaltung des Wernigeröder Harzmuseums sowie bei der Vorbereitung von Sonderausstellungen auf Schloss Wernigerode, im Harzmuseum und in der Henrichshütte Hattingen mit. Zahlreiche Vorträge zu landes- bzw. lokalgeschichtlichen und geschichtsdidaktischen Themen runden seit 1989 sein historisches Engagement ab.

## www.wernigerode.de – neuer Internetauftritt der Stadt Wernigerode

Seit dem 29. Februar ist die offizielle Homepage der Stadt Wernigerode online. Unter der Adresse [www.wernigerode.de](http://www.wernigerode.de) kann sich jeder Interessierte über die Stadt Wernigerode, die Stadtverwaltung des Rathauses mit den verschiedenen Sachgebieten, über Kunst und Kultur in der Stadt, Tourismus, Wirtschaft und Mobilität, Sport, Bildung und Jugend, Gesundheit und Soziales, Natur und Umwelt und viele weitere interessante Themen aus der Stadt und der Region informieren. Der neue Internetauftritt wurde am 3. März 2008 offiziell vorgestellt.

„Ein mehr an Informationen vorhanden“

Die Seiten bieten über die Hauptnavigation auf der linken Seite eine klar strukturierte Übersicht über aktuelle Themen und Themenbereiche. Als besondere Neuentwicklungen sind die Integration des Behördenwegweisers und eine Anliegenseuche sowie die zentrale Veranstaltungsdatenbank zu nennen. Im Behördenwegweiser bietet eine Schnittstelle mit dem Landesportal Sachsen-Anhalt.de die landesweit geltenden angebotenen Dienste und Formulare nun auch auf den Seiten von Wernigerode an. An der Weiterentwicklung dieses System können die Mitarbeiter der Stadt jetzt direkt mitarbeiten

und themenbezogen speziell für Wernigerode geltende Formulare ergänzen. Der Veranstaltungskalender bietet neben vielfältigen Suchfunktionen eine Komplettübersicht über die Angebote in Wernigerode und bei Bedarf auch darüber hinaus. Er ist außer auf den Seiten der Stadt auch über die Seiten des Landkreises Harz und des Landes Sachsen-Anhalt einzusehen. Weitere interessante Neuanwendungen sind eine integrierte Firmendatenbank und ein Vereinsregister.

„Moderne Gestaltung für die „Bunte Stadt am Harz““

Die Gestaltung der Internetseite ist an Anlehnung an das Corporate Design der Wernigerode Tourismus GmbH entwickelt worden und bietet mit großflächigen Bildern und starken Farben einen „echten Hingucker“, wie Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann findet.

Die Seiten sind barrierearm gestaltet, sehr benutzerfreundlich strukturiert und geben so einen klaren



Überblick über die Inhalte. Die Homepage der Stadt Wernigerode wurde gestaltet und programmiert von der Firma brain-scc GmbH aus Halle/Saale & Merseburg. In einer gemeinsamen intensiven Kommunikation mit der Arbeitsgruppe Internet der Stadt Wernigerode unter Federführung des Büro des Oberbürgermeisters wurde das Portal entwickelt.

## Traditionelle Frauentagsfeier im Wernigeröder Rathausaal

Der internationale Frauentag wurde traditionell Anfang März im Rathausaal der Stadt gefeiert. Gleichstellungsbeauftragte Jana Diesener hatte die Frauen der Stadt eingeladen, um am 5.3.08 bei einem bunten Programm zu feiern, aber auch an die historischen Hintergründe des Frauentages zu gedenken. Im März 1911 demonstrierten Frauen erstmals zum Internationalen Frauentag für ihre Rechte. Der Frauentag steht für die Durchsetzung des Frauenwahlrechtes, für Frauenförderung und Lohnleichheit und für Solidarität. Der Frauentag steht gegen Krieg und Rüstungswahn, gegen Gewalt an Frauen, gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit, gegen Massenarbeitslosigkeit und deren Auswirkungen für Frauen. Vieles ist erreicht. Oder schon alles? Dieses Jahr hat der DGB zum Frauentag unter dem Motto „Ich bin mehr wert“ aufgerufen. Arbeit ist gut, gute Arbeit besser – doch Frauen arbeiten häufig über die Maßen und unter Wert. Viele Frauen gehen einer Erwerbstätigkeit nach – und die Haus-, Familienarbeit bleibt meist zusätzlich an ihnen hängen. Frauen sind mehrfach belastet und oft rund um die Uhr

eingespant, sie haben auf dem Arbeitsmarkt die schlechteren Karten. In Deutschland werden die



Frauen im Vergleich zu den Männern europaweit fast am schlechtesten bezahlt. Vieles ist erreicht, aber es ist auch noch viel zu tun.

Der Stellvertreter des Oberbürgermeisters Andreas Heinrich begrüßte die Frauen sowie den Ehrengast Reiner Straubing vom DGB Halberstadt. Er dankte sich für die wertvolle Arbeit, die die Frauen täglich beruflich und privat leisten. Vieles wäre ohne die oftmals ehrenamtliche Arbeit von Frauen in unserer Stadt nicht möglich.

Die Klasse 3d der Grundschule Diesterweg unter Leitung von Frau Dieck führte ein liebevoll zusammengestelltes Programm zur Ehrung der Frauen, Mütter und Omas auf, das viele Anwesende sehr rührte. Der Kinderchor des Landesmusikgymnasiums unter Leitung von Herrn Dredenstedt und eine Ballettaufführung der „Perlen“ unter Leitung von Frau Dimpke rundeten den gelungenen Nachmittag ab. Dank der großzügigen Spenden der Wernigeröder Firmen Wergona und Mitschurin konnten süße und blumige Grüße an die Künstler und an die Frauen überreicht werden.

Irtraut Blume, Leiterin der Frauenzentrums, unterstützte Jana Diesener maßgeblich bei den Vorbereitungen der Feier. Der DGB Halberstadt übernahm einen Teil der Finanzierung. Vielen Dank dafür.

## Wernigerode wirbt erfolgreich auf der Internationalen Tourismus Börse Berlin

Von 05.–09. März 2008 warb die Stadt Wernigerode, vertreten durch ihre Tochter Wernigerode Tourismus GmbH (WTG), auf der weltgrößten Tourismusleitmesse ITB in Berlin. Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann nutzte den gestrigen „Sachsen-Anhalt-Tag“ zu einem gemeinsamen Rundgang mit Wirtschaftsminister Rainer Haselhoff. Wernigerode stellt sich dabei erstmals als Teil der Marketingaktion STADTSPRUNG dar.

Das große Leitthema der diesjährigen Landespräsentation auf der ITB sind die Domschätze in Sachsen-Anhalt. Wernigerode profitiert davon in vielerlei Hinsicht, liegen doch zwei Kirchenschätze (Halber-

stadt, Quedlinburg) in unmittelbarer Nähe. „Wir haben gemeinsame Kooperationen mit beiden Städten geknüpft um am Schwerpunktthema des Landes in diesem Jahr teilhaben zu können“ erklärt Erdmunte Clemens, Geschäftsführerin der WTG. Ludwig Hoffmann zeigte sich erfreut von den gemeinsamen Kooperationen, die den Harz als Ganzes vermarkten und nach außen präsentieren.

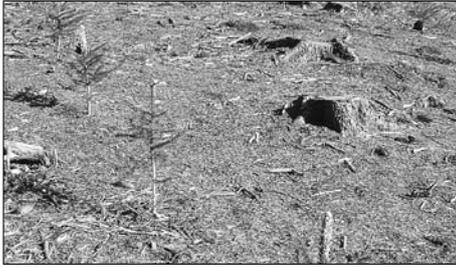
Neben der Kooperation in Sachen Domschätze profiliert sich Wernigerode gemeinsam mit weiteren Städten in der Aktion „STADTSPRUNG“. Dabei soll in diesem Jahr versucht werden, auf dem Tourismusmarkt der alten Bundesländern Besucher für „ein

erstes Mal“ zu gewinnen. „Ich wünsche der neuen Marketingidee STADTSPRUNG, dass sie sich als Marke einführt und im touristischen Sektor etabliert“ so Ludwig Hoffmann. Neben seinem Rundgang mit dem Wirtschaftsminister besuchte der Oberbürgermeister auch die Stände der Harzer Schmalspurbahnen, des Harzer Verkehrsverbandes und des Schloß Wernigerode®. „Wernigerode ist auch in diesem Jahr als stärkste Tourismusdestination des Landes Sachsen-Anhalt auf der ITB gut vertreten. Das freut mich. Ich wünsche allen Teilnehmern, dass sich ihre Messeerwartungen erfüllen“ so Ludwig Hoffmann. *(Meling)*

## Aktuelles aus dem Stadtwald

Weiterhin wurde der Aussichtspunkt „Scharfenstein“ freigeschnitten. Neben einem herrlichen Rundblick findet man entlang des Weges historische Grenzsteine. Sie markierten bis zur Eingemeindung 1929 die ehemalige Grenze zwischen dem Nöschenröder und dem Wernigeröder Waldgebiet.

Waldbesucher müssen sich besonders im Bereich Neue Heeg / Elversstein in den kommenden Monaten weiter auf Beeinträchtigungen einstellen, da dort verstärkt Holzschlag, Holzabfuhr und Wegeinstandsetzungsarbeiten durchgeführt werden. *Text + Fotos: M. Selmikat*



### Junge Fichten mit chemischem Verbißschutz

Die Vorbereitungen für die Frühlingsaufforstung 2008 sind in vollem Gange. Nachdem auf den Flächen das Schadholz geborgen und das Reisig geräumt wurde, werden im April auf über 10 ha Tausende junger Bäume gepflanzt. 30.000 Rotbuchen, 5.000 Bergahorn, 3.000 Douglasien und 10.000 Fichten sollen einen stabilen und vielfältigen Wald der Zukunft bilden. Auch der Baum des Jahres, die Walnuß, erhält einen Platz im Stadtwald. Die Wernigeröder Jägerschaft wird dazu eine Pflanzaktion durchführen.



Aufstieg zum Scharfenstein ...



... und Blick zum Brocken

## 14. September 2008 – Tag des offenen Denkmals

### Vergangenheit aufgedeckt – Archäologie und Bauforschung

Im Müll vergangener Zeiten nach „Schätzen“ suchen oder bröcklige Wände abklopfen ... Wissen Sie eigentlich wie Archäologen und Bauforscher arbeiten? Heutige Archäologen nutzen neben Schaufel, Kelle und Pinsel eine Vielzahl naturwissenschaftlicher Methoden. Diese helfen ihnen beim exakten Vermessen der Ausgrabungsstellen, Datieren und einordnen der Funde oder bei der genauen Bestimmung von gefundenem Knochenmaterial. Moderne Archäologen bemühen sich um den langfristigen Erhalt der Bodendenkmale im Boden. Wenn sie ausgraben geschieht dies, weil die archäologischen Denkmäler im Erdreich akut bedroht sind, etwa durch Baumaßnahmen oder zu intensive landwirtschaftliche Nutzung.

Archäologen können heute recht genaue Aussagen machen über Alter und Herkunft der Funde, aber auch über wirtschaftliche Beziehungen, die naturräumlichen Voraussetzungen, Verwandtschaftsverhältnisse, die gesundheitliche Verfassung von Personen, Ernährung oder Handwerkstechniken.

Seit man in der Renaissance die Werke der Antike nach und nach wiederentdeckte, begann man über und unter der Oberfläche die baulichen Hinterlassenschaften von Griechen und Römern zu studieren. Dies führte soweit, dass zeitgenössische Architekten in ihren Neubauten antike Formen kopierten und sie neu und frei verwendeten. Dazu musste man sich mit der Formsprache und der Konstruktions-technik dieser alten Bauten auseinandersetzen. In der folgenden Zeit wurde fast jeder alte Baustil einmal Zentrum einer solchen Architekturmode. So haben wir inzwischen neben den originalen baulichen Zeugnissen dieser Zeit auch Bauwerke des „Klassizismus“, der „Neogotik“ oder „Neorenaissance“, um nur einige zu nennen.

Heute untersuchen Bauforscher historische Bausubstanz meist im Vorfeld von geplanten Sanierungen

und Abrissmaßnahmen. Sie sichten Archivmaterial, legen alte Wand- und Putzschichten frei, datieren das Alter von Bauhölzern und erstellen genaue Pläne des baulichen Istzustandes. Archäologen und Bauforscher tragen wesentlich mit Ihrer Arbeit zum Verständnis unserer eigenen historischen Identität bei.

Bitte beteiligen sie sich an diesem Tag, entwickeln sie einen Beitrag, den sie interessierten Menschen näher bringen möchten, um das Bild von unserer Heimat und ihrer Geschichte zu vervollständigen. Es ist wie ein Fenster in die Vergangenheit, damit Zusammenhänge und Entwicklungen erkennbar werden und vieles was zuerst wie ein Puzzle erscheint, ergibt am Ende ein klares in sich logisches Bild (als Befund oder Baukörper) Es ist das Ergebnis einer Vielzahl von Faktoren und eine Kette von ständigen Veränderungen aus den verschiedensten Gründen, die das heutige Bild geschaffen haben. Bitte melden Sie sich mit Ihrem Beitrag bei der Stadt Wernigerode, Stadtplanungsamt, Frau Vehlhaber, Goethestr. 1 in 38855 Wernigerode Tel. 03943 654630 bis zum 14.05.2008.

### Anregungen:

- Jedes Gebäude hat einen Lebenslauf, betreiben sie Bauforschung an Ihrem Gebäude! Dokumentieren sie die materielle Beschaffenheit des Baues, betreiben sie archivarisches Nachforschungen, beziehen sie überlieferte Bildquellen mit ein und präsentieren das Ergebnis am Denkmaltag.
- Bei Renovierungen oder Restaurierungen findet man manchmal Wandmalereien, Inschriften oder Tapetenreste. Zeigen sie diese in einer Führung. Was wird unternommen um diese Kunstwerke zu erhalten?
- An originalen Schauplätzen können sie eine kulinarische Reise in die Vergangenheit anbieten (z.B.

Brotbacken oder Rezepte aus der Klosterküche) Wie sahen die Speisen auf alten Darstellungen aus, und welchen Auskunft können Funde von Speiseresten oder Saatgut bei Ausgrabungen über frühere Ernährungsgewohnheiten geben.

- Scherben- und Gefäßfunde – welche Merkmale weisen die verschiedenen Epochen auf, wie töpferere ich ein Gefäß?
- In einer künstl. angelegten Ausgrabungsstätte (Funde in einer Grube verstecken) kann man zeigen wie Archäologen arbeiten: Freilegen, vermessen, zeichnen, fotografieren, bergen, untersuchen.
- Das Alter von Häusern kann man nicht nur aus Archivunterlagen, Stadtbränden, Jahreszahlen an Gebäuden oder Stilmerkmalen erkennen sondern auch durch Dendrochronologie (Datierung durch Wachstumsringe des Baumes) bestimmen lassen. Erklären sie die Methoden.
- Die Bauforschung zeigt die unterschiedlichen Bauphasen an einem Gebäude, wie Brunnen / Zisternen oder umlaufende Entwässerungsrinnen im Keller, wechselnde Materialien, zugemauerte Durchgänge, Fenstererweiterungen u.v.m. Eine Ausstellung bzw. Dokumentation gibt Auskunft über die durchgeführten Maßnahmen und Funde.
- Stadtgeschichte kann man wunderbar bei einem historischen Stadtrundgang erfahren z.B. durch die verschiedenen Befestigungsanlagen, unterschiedliche Bauweisen nach den Stadtbränden, Plätze und Märkte oder mittelalterliche Kirchen, Altäre und Grabsteine.
- Besonders interessant ist auch die Baugeschichte der Burgen mit ihren meist sehr alten Kellern und Befestigungsanlagen bis hin zu den verschiedenen Erweiterungen durch neue Nutzungen oder den verbesserten Wohnkomfort und schließlich dem Umbau zum Schloss. *(Vehlhaber)*

## Silstedter und Benzingeröder gemeinsam in die Skihütte

Eine Hüttenfreizeit einmal ganz anders. Jugendliche im Alter von 13 bis 23 Jahren aus Silstedt und Benzingerode fuhren gemeinsam in die Berge.

Am Sonnabend, dem 09.02.2008 10.00 Uhr ging es bei herrlichem Frühlingwetter los. In der Hütte angelangt, richteten sich alle schnell ein. Einige sammelten gleich Holz für das Lagerfeuer, andere schmierten noch einige Brötchen für den Höhepunkt der Hüttenfreizeit. Kurz von 12.00 Uhr ging

es dann los, das Ziel sollte der Brocken sein. Während der Wanderung entlang des Glashüttenweges gab es herrliche Ausblicke in die schöne Landschaft unseres Heimatgebirges. Frühling und Winter wechselten sich je nach Landschaftslage ab und so gab es natürlich auch viele Möglichkeiten, interessante Gespräche zu führen. Gegen 14.45 Uhr war das Ziel erreicht und stolz ging der Blick um die Runde. Das Mansfelder Land und der Thüringer Wald konnten

erkannt werden! Nach einer Stärkung bei Erbsensuppe mit Bockwurst oder Pommes ging es wieder zurück. Gegen 17.30 Uhr brauchten dann alle eine kurze Pause. Weiter ging es dann mit Lagerfeuer, Grillen, Spielen und natürlich auch Späßen. Bei einem gemütlichen Frühstück wurde dann noch einmal der Tag ausgewertet.

Alle waren sich einig, es war eine der besten Hüttenfreizeiten.



Le Lam und Toni Müller durchschnitten gemeinsam mit Dezernent Volker Friedrich das offizielle weiß-rote Band und übergaben den neuen Spielplatz im Lustgarten damit seiner Bestimmung. Begeistert nahmen die Kinder der Kita „Zwergeland“ und „Flax und Krümel“ den neuen Spielplatz in Beschlag. Zu ihnen gesellten sich die Kinder aus der Liv-Uhlmann-Schule.



Verschiedenen Klettergerüste und Spielhäuschen wurden in den vergangenen Wochen im Lustgarten aufgebaut. Die neuen Spielgeräte bestehen aus Robinienholz, das sich durch besondere Festigkeit und Langlebigkeit auszeichnet und hoffentlich von Vandalismus verschont bleiben.

## Andreas Steppuhn, MdB, als Dozent zu Gast auf dem Wernigeröder Hochschulcampus

### Junior-Studenten der KinderHochschule auf einem Ausflug in die Welt der Politik

Anlässlich der achten Veranstaltung der KinderHochschule seit dem Sommer 2006 strömten am Sonnabend, den 23. Februar 2008, rund 400 Junior-Studenten in das Wernigeröder AudiMax der Hochschule Harz. Auf dem Vorlesungsplan der Acht- bis Zwölfjährigen stand diesmal das Thema „Wie funktioniert Demokratie? – Politik zum Anfassen“. Rektor Prof. Dr. Armin Willingmann begrüßte um 10 Uhr die ebenso neugierigen wie aufmerksamen Kinder, erläuterte die „Spielregeln“ für die Vorlesung und stellte den Dozenten vor.

Andreas Steppuhn (SPD), langjähriger Landespolitiker und seit dem Jahr 2005 Mitglied des Deutschen Bundestages, erläuterte den Schülerinnen und Schülern anschaulich die Unterschiede zwischen Innen- und Außenpolitik sowie des Funktionsprinzips des Gesetzgebungsverfahrens. Am Beispiel der letzten Wahl zum Deutschen Bundestag im Jahr 2005 stellte der Harzer Politiker Steppuhn kindgerecht aufbereitet dar, dass in einer Demokratie die Herrschaft vom Volk ausgeht und die Meinungsäußerung zur Einflussnahme auf die Regierungsbildung eine entscheidende Rolle spielt. Mit großer Begeisterung beteiligten sich die Junior-Studenten auch an dem nachgespielten Hammelsprung, bei dem sich die Jüngsten – entsprechend des Ablaufs im Deutschen Bundestag – zum Vorschlag „Künftig soll es in der Schulpesung nur noch Süßigkeiten geben“ mit ihrer Stimme positionieren mussten. Hierbei hatten sich 21 für und 192 Junior-Studenten gegen das



**KinderHochschule mit Dozent Andreas Steppuhn, MdB, zum Thema „Wie funktioniert Demokratie? – Politik zum Anfassen“**

Inkrafttreten der neuen Regelung entschieden. „Von so viel Süßigkeiten bekommt man nur Bauchschmerzen, wird gar nicht richtig satt und kriegt dann auch noch Karies“, berichtet der 8-jährige Olaf Dannewitz aus Wernigerode nach der Abstimmung. Dass Kinder beispielsweise als Schülervertreter bestimmte Entwicklungen mit beeinflussen können, war vielen bereits bekannt. Überrascht lauschten die KinderHochschüler jedoch den Erläuterungen von Andreas Steppuhn, der ihnen Möglichkeiten aufzeigte, über eine Mitarbeit in Kinder- und Jugendparlamenten auch in der Politik Gehör zu finden. „Nutzt die Gelegenheit und bringt eure Meinung

aktiv mit ein – diese Aktivitäten werden auch seitens der Landesregierung intensiv unterstützt“, so Andreas Steppuhn, MdB.

Ausgezeichnet wurden auch diesmal zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit dem Status „Bronze-Junior-Student“ bzw. „Silber-Junior-Student“ für ihre vier- bzw. siebenmalige Teilnahme an den Vorlesungen der KinderHochschule. Freundlich unterstützt wurde auch diese Kindervorlesung von der Mineralquelle Blankenburg GmbH und deren Geschäftsführer Ralph Weitmeyer sowie der Vereinigten Volksbank eG unter der Leitung von Hans-Heinrich Haase-Fricke.

Die nächste Veranstaltung der gemeinsam von Hochschule Harz und Internationalem Bund initiierten KinderHochschule findet pünktlich zum Sommeranfang, am Sonnabend, den 21. Juni 2008, statt. Dann werden sich Steffi Schulz und Hagen Bueß, Biologielehrer an der Wernigeröder Ganztagschule Burgbreite, mit dem Thema „Faszination Biologie“ auseinandersetzen. Auf Grund des hohen Interesses an den Angeboten der KinderHochschule steht diese Veranstaltung ebenfalls sowohl von 10 bis 12 Uhr als auch von 14 bis 16 Uhr auf dem Vorlesungsplan.

Für eine Teilnahme an den Junior-Vorlesungen ist eine Registrierung zu jedem einzelnen Termin notwendig. Anmeldungen sind online auf der Webseite KinderHochschule unter [www.kinderhochschule.eu](http://www.kinderhochschule.eu) möglich.

## Veranstaltungen der Jugendeinrichtungen der Stadt Wernigerode im Monat April 2008

### Jugendhaus Center

Benzingeröder Chaussee 1 – Tel. 22291

Montag	14.00 – 21.00 Uhr
Dienstag	14.00 – 21.00 Uhr
Mittwoch	15.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 20.00 Uhr

Freitag	14.00 – 22.00 Uhr
jeden 2. Samstag	15.00 – 20.00 Uhr

### Kinderzeit

Montag	15:30 - 17:30 Töpfern
Dienstag	15:30 - 17:30 Kreativangebote
Mittwoch	15:30 - 17:30 Kochen & Backen
Donnerstag	15:30 - 17:30 Sportliches

Freitag	15:30 - 17:30 Musikalisches
Samstag	15:30 - 17:30 Spielnachmittag

### Jugendzeit

Montag	14:00 - 21:00 offene Angebote
Dienstag	14:00 - 21:00 offene Angebote
Mittwoch	15:00 - 20:00 offene Angebote
Donnerstag	14:00 - 20:00 offene Angebote

Freitag 14:00 - 22:00 offene Angebote  
Samstag 15:00 - 20:00 offene Angebote

**Offene Angebote:**

Dart, Fitness, Billard, Tischtennis, Bandprobe, Kickern, Internet, Spielen u.v.a.m.

**Besondere Angebote:**

**02.04.08** 15.30 Uhr Waffeln aus der Centerküche  
**04.04.08** 16.00 Uhr Medienarbeit: Gestaltungsideen für die Center-Homepage  
**07.04.08** 15.30 Uhr Marienkäfer töpfeln  
**08.04.08** 15.30 Uhr Freilandkegeln im Centergarten  
**11.04.08** 15.30 Uhr Vorstellung des „Rillke-Projektes“ und Gespräche dazu  
16.00 Uhr Tischtennisturnier der Stadtjugendpflege in der Turnhalle Silstedt  
**12.04.08** 15.30 Uhr Stadt-Land-Fluss-Spiel  
16.00 Uhr Frühjahrsputz  
**14.04.08** 15.30 Uhr Wir töpfeln eine Sonne  
**15.04.08** 16.00 Uhr Medienarbeit: Wir erstellen ein Vorstellungspakat für die Kandidaten der Club-Rat-Wahl  
**17.04.08** 15.30 Uhr Geschicklichkeitsspiele in der Halle mit Stock und Luftballon  
**18.04.08** 17.00 Uhr Ausflug zum Bowlen (Selbstbeteiligung an den Kosten)  
**22.04.08** 15.30 Uhr Besuch im Harzmuseum  
**25.04.08** 15.30 Uhr Spiel mit Instrumenten „Der König ist krank“  
**26.04.08** 15.00 Uhr Wahl eines neuen Club-Rates  
**29.04.08** 15.30 Uhr Schattenbilder zum Muttertag basteln

**Jugendclub Harzblick**

Heidebreite 8 - Tel. 633661

**Kinderzeit**

Montag 14 - 16 Uhr Spieleworkshop  
Dienstag 14 - 16 Uhr Kreativworkshop  
Mittwoch 14 - 16 Uhr Kreativworkshop  
Donnerstag 14 - 16 Uhr Kochen  
Freitag 14 - 16 Uhr Exkursionen  
jeden 2. Samstag 15 - 18 Uhr Offene Angebote

**Jugendarbeit**

Montag 16 - 21 Uhr offene Angebote  
Dienstag 16 - 20 Uhr Fußballhallenzeit  
Mittwoch 16 - 20 Uhr Spieleworkshop  
Donnerstag 16 - 21 Uhr Kochen  
Freitag 16 - 21 Uhr Projektarbeit + Fußball-

hallenzeit  
jeden 2. Samstag 15 - 21 Uhr Offene Angebote

**Veranstaltungen:**

**01.04.08** Gelkerzen herstellen  
17.30 - 19.00 Uhr Fußballhallenzeit  
**02.04.08** Gelkerzen herstellen, Laubsägearbeiten  
**03.04.08** Italienisch Kochen  
**04.04.08** 19.00 - 20.30 Uhr Hallenzeit  
**05.04.08** Offene Angebote  
**07.04.08** 17.00 Uhr Bowlen  
**08.04.08** 15.00 Uhr Wir basteln kleine Spar-schweine  
17.30 - 19.00 Uhr Fußballhallenzeit  
**09.04.08** 15.00 Uhr Wir basteln kleine Spar-schweine  
**10.04.08** 15.00 Uhr Frühjahrsputz im Jugendtreff mit anschließendem Dankeschön-Grillen  
**11.04.08** 17.00 Uhr Tischtennisturnier der Stadtjugendpflege  
**14.04.08** Spieleworkshop  
**15.04.08** 15.00 Uhr Basteln mit Naturmaterialien  
17.30 - 19.00 Uhr Fußballhallenzeit  
**16.04.08** 15.00 Uhr Basteln mit Naturmaterialien  
**17.04.08** 17.00 Uhr Leckeres aus dem Backofen  
**18.04.08** 19.00 - 20.30 Uhr Volleyball  
**19.04.08** Offene Angebote  
**21.04.08** Spieleworkshop  
**22.04.08** 15.00 Uhr Wir basteln zum Muttertag  
17.30 - 19.00 Uhr Fußballhallenzeit  
**23.04.08** 15.00 Uhr Laubsägearbeiten  
**24.04.08** Billardtturnier  
**25.04.08** 19.00 - 20.30 Uhr Hallenzeit  
**28.04.08** Spieleworkshop  
**29.04.08** 15.00 Uhr Wir basteln zum Muttertag  
17.30 - 19.00 Uhr Fußballhallenzeit  
**30.04.08** 15.00 Uhr Laubsägearbeiten

**Jugendcafé**

Klimgasse 6 - Tel. 654-174

Montag 15.00 - 21.00 Uhr  
Dienstag 15.00 - 21.00 Uhr  
Mittwoch 15.00 - 21.00 Uhr  
Donnerstag 15.00 - 21.00 Uhr  
Freitag 18.00 - 23.00 Uhr

**Jugendtreff Silstedt**

Harzstraße 26 a, Silstedt - Tel 249752

Montag 13.30 - 21 Uhr sozialpäd. Betreuung  
Dienstag 16 - 21 Uhr Selbstverwaltung

Mittwoch 13.30 - 21 Uhr sozialpäd. Betreuung  
Donnerstag 16 - 21 Uhr Selbstverwaltung  
Freitag 13.30 - 22 Uhr sozialpäd. Betreuung  
Sonnabend 16 - 22 Uhr Selbstverwaltung  
Sonnabend, 12.04.  
13.30 - 22 Uhr sozialpäd. Betreuung

**Veranstaltungen:**

**jeden Montag**  
18.30 - 20.30 Uhr Turnhalle Silstedt Ballspiele  
**12.04.08 und 26.04.08** 16.00 - 20.00 Uhr  
Turnhalle Ballspiele  
**02.04.08** 15.00 - 16.00 Uhr  
Gespräche bei Kaffee und Kuchen  
**04.04.08** 17.00 - 18.30 Uhr  
Pizzabrot selbst gemacht  
**09.04.08** 17.00 - 20.00 Uhr Skatturnier  
**11.04.08** 17.00 - 21.00 Uhr Tischtennisturnier in der Turnhalle in Silstedt  
**12.04.08** 14.00 Uhr - 17.00 Uhr Frühjahrsputz in Silstedt mit anschließendem Grillen  
**16.04.08** 16.00 - 17.00 Uhr Gespräche zur Wahl bei Kaffee und Kuchen  
**25.04.08** 18.00 - 21.00 Uhr Pokerabend  
**30.04.08** 16.00 - 18.00 Uhr Gespräche und Vorbereitung 1. Nachtangeln 2008

**Jugendtreff Benzingerode**

Schützenplatz, Benzingerode - Tel. 24 97 16

Dienstag 16 - 21 Uhr sozialpäd. Betreuung  
Donnerstag 16 - 21 Uhr sozialpäd. Betreuung  
Samstag, 12.04.08  
15 - 22 Uhr sozialpäd. Betreuung

**Veranstaltungen:**

jeden Montag 18.30 - 20 Uhr  
Möglichkeit Turnhalle Silstedt - Ballspiele  
**12.04.08 und 26.04.08** 16 - 20 Uhr  
Möglichkeit Turnhalle Silstedt - Ballspiele  
**03.04.08** 15 - 17 Uhr Spiele Bolzplatz für die Kids bis 15 Jahre  
**08.04.08** 16 - 17 Uhr  
Wanderung zum Austbergturn  
**11.04.08** 17 - 20 Uhr Tischtennisturnier in der Turnhalle Silstedt  
**17.04.08** 17 - 18 Uhr Wir kochen Nudeln  
**19.04.08** 15 - 18 Uhr Wanderung im Bodetal  
**24.04.08** 15 - 18 Uhr Wir pflegen unseren Fußballplatz  
**29.04.08** 16.30 - 18 Uhr Grillen am Club

## Bürgerwäldchenfest - Baustart „Kleiner Harz“

Im Wernigeröder Bürgerpark steht am 12. April wieder ein ganz besonderes Ereignis ins Haus. Fast auf den Tag genau 4 Jahre nach dem Spatenstich für die Landesgartenschau steht wieder ein Baustart auf dem Programm. Für die Landschaftsbauarbeiten des Projekts „Kleiner Harz“ wird um 11 Uhr der erste Spatenstich durch die Projektträger KOBA Wernigerode, Stadt Wernigerode und Bürgerpark in Form einer Baumpflanzung getätigt. „Es ist wie eine Gartenschau, nur das vieles in einem Maßstab von 1:25 geplant werden muss, und dies macht dieses Projekt sehr anspruchsvoll. Die Miniaturgebäude haben eine sehr hohe Qualität vorgelegt, die wir mit der Gartengestaltung fortführen wollen“ ist sich Frank Schröder vom Bürgerpark sicher. Kleine Gebäude, Miniaturbäume, Bachläufe, bewegte Elemente und eine Gartenbahn, all dies soll in den kommenden 12 Monaten auf dem Gelände am Dornbergsweg entstehen.

Die Umrahmung der Anlage des „Kleinen Harz“ bilden etwa 55 Bäume des 5. Abschnittes für das Bürgerwäldchen. Die Bäume sollen für die Besucher Schatten spenden und das Gelände strukturieren. Das Besondere dieses neuen Abschnittes des Bürgerwäldchens ist, dass diese Standorte in einzelnen Regionen des „Kleinen Harzes“ ausgewählt werden können. So können Bäume z.B. im „Oberharz“, in „Wernigerode“, „Halberstadt“, „Quedlinburg“ oder Goslar gepflanzt werden. Auf diese Weise können



Miniaturlandschaft und Spendenbäume auf ihre Art zum Zusammenwachsen der Region beitragen. Interessierte an einem Spendenbaum können sich beim Bürgerpark oder beim Förderverein melden. Einen frühlinghaften Rahmen bilden die unzähligen Tulpen und Frühblüher, die die Themengärten und das Blütenornament in bunten Farben verzaubern. Auf einem Spaziergang durch den Park wird der Besucher sicher auch die ein oder andere kleine Neuerung erkennen können. Rund um das Schäferhaus wird auch für die Kleinen Gäste etwas Besonderes angeboten. So bietet das Harzmuseum mit seinem Grünen Klassenzimmer frühlinghaftes Basteln. Hier wird auch die Garten-

bahn ihre Runden drehen und die Möglichkeiten zum Ponyreiten sowie dem Bauen von Nistkästen und Holzspielzeug bestehen.

Wer das Gelände sowie die Umgebung aus luftiger Höhe sehen will, der kann auf der Zaunwiese zu einem Hubschrauberrundflug starten.

Für die Musikalische Umrahmung des vielfältigen Familienprogramms sorgen die Jazz-Gruppe „Colibri“ aus Hannover und das Zitterensemble „Collegium Concertate“ aus Bochum und Hamburg. Die Gastronomische Versorgung wird durch das Parkcafé und den Biergarten ermöglicht.

Alle Wernigeröder und Gäste sind zu diesem Fest herzlich eingeladen.

**Parköffnungszeiten: 9.00 - 18.00 Uhr**

11.30 - 18.00 Uhr: Pflanzaktionen  
09.00 - 18.00 Uhr: Gartenbahn  
ab 9.00 Uhr: Bastelaktion „Grünes Klassenzimmer“  
ab 9.00 Uhr: Bastelaktion Holz  
ab 11.30 Uhr: Hubschrauberrundflüge (Zaunwiese)  
ab 9.00 Uhr: Musikalische Begleitung  
ab 9.00 Uhr: Stelzenläufer  
11.00 Uhr: 1. Spatenstich/Baumpflanzung  
Luftballonaktion  
9.30 - 11.30 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr:  
Ponyreiten  
16.00 Uhr: Zitterensemble - Collegium Concertante

## Vorstellung der Freiwilligen Feuerwehr Wernigerode

Von Claudia Stenschke

Wenn ein Bürger oder Gast der Stadt Wernigerode in eine Notlage gerät, egal ob durch einen Brand, einen Verkehrsunfall oder ob eine andere Gefahr besteht, muss er den Notruf 112 absetzen. Dieser geht in der Einsatzleitstelle ein und die dortigen Disponenten alarmieren dann, je nach Art des Einsatzes die zuständige Freiwillige Feuerwehr. Wie der Name „Freiwillige Feuerwehr“ schon sagt, versehen diese Kameradinnen und Kameraden ihren Dienst freiwillig und ohne finanzielle Aufwendung. Die Freiwillige Feuerwehr Wernigerode, unter der Leitung von Stadtwehrleiter Waldemar Nehring (60), besteht aus der Feuerwehr der Stadt, sowie den Ortswehren Silstedt, Minsleben und Benzingerode. In dieser Ausgabe wird die Feuerwehr der Stadt Wernigerode vorgestellt. Ihr gehören derzeit 51 aktive Brandschützer an, von denen 4 Frauen sind. Wehrleiter der Stadtwehr ist Torsten Breiting (41), das Amt seines Stellvertreters bekleidet Lutz Pape (45). Eine Besonderheit die die Stadt Wernigerode vorhält, ist eine Hauptamtliche Wachbereitschaft, die



Lutz Pape

das Einsatzgeschehen von Montag bis Freitag im Schichtdienst zusammen mit den freiwilligen Kräften abdeckt. Diese 15 Kameraden sind Angestellte des Ordnungsamtes der Stadt und übernehmen neben der Feuerwehrarbeit auch städtische Aufgaben! Weiterhin gibt es neben den freiwilligen Brandschützern den Nachwuchs, der gegenüber vielen anderen Feuerwehren in dieser Wehr sehr stark vertreten ist. Unter der Leitung von Jugendwart Tobias Hellmund und seinen Stellvertretern Hagen Kautschur und Marian Stillke, werden die 20 Jungen und Mädchen zu angehenden Feuermännern und -frauen auf kindgerechte Art ausgebildet und an die Feuerwehrarbeit herangeführt. Neben den Dienstvormittagen bringen auch die Übungen, Wettkämpfe und Jugendzeltlager viel Spaß für die Kinder und Jugendlichen.

Die Alters- und Ehrenabteilung der Wernigeröder Wehr, unter der Leitung von Gerald Feldmann, hat eine besondere Aufgabe. Die Feuerwehrveteranen kümmern sich mit viel Fleiß und Engagement um das Feuerwehrmuseum der Stadt. Leider gibt es hier personelle Engpässe, so dass über kurz oder lang die dauerhafte Absicherung der Öffnungszeiten des Museums nicht gewährleistet werden kann. Dennoch freuen sich die pensionierten Feuerwehrfrauen- und -männer über jeden Besucher, um die historische Technik vorstellen oder die ein oder andere Feuerwehr-Anekdote erzählen zu können. Im letzten Jahr besuchten 1663 Gäste das Museum.

Nun aber wieder zu den aktiven Brandschützern. Im letzten Jahr rückten die Wernigeröder Kameradinnen und Kameraden zu 544 Einsätzen aus, welche sich in 55 Brände, 329 technische Hilfeleistungen und 160 sonstige Einsätze gliedern. Die Arten der Einsätze sind neben Bränden auch Verkehrsunfälle, Unwetterschäden, Tierrettungen, Befreien von Personen in Notlagen und vielen mehr. Um diese Einsätze erfolgreich meistern zu können, bilden sich die Kameradinnen und Kameraden wöchentlich beim Dienstabend praktisch und theoretisch bei der Ausbildung fort und besuchen Lehrgänge auf Kreis- und Landesebene.

Zum Fuhrpark der Wernigeröder Stadtwehr gehören 4 Löschfahrzeuge für Brände und technische Hilfe-

leistungen, eine Drehleiter, ein Einsatzleitwagen, ein Tierrettungsfahrzeug, ein Mehrzweckfahrzeug sowie der Kommandowagen des Stadtwehrleiters.

Seid zwei Jahren veranstaltet die Feuerwehr Wernigerode in Zusammenarbeit mit der GWW das einzige Osterfeuer im Stadtgebiet auf der Schützenwiese. Mit einer Einwohnerzahl von 33.000, kommen sehr viele Einsätze zusammen und die Feuerwehrfrauen und -männer erleben dabei ab und zu auch außergewöhnliche Dinge. „Im letzten Jahr wurden wir zu einem Wohnungsbrand gerufen, bei dem es galt neben 2 Hundchen auch 2, zum Glück ungiftige Schlangen zu retten. Das erleben wir auch nicht alle Tage!“ so Wehrleiter Torsten Breiting. „Aber egal was, ich kann mich auf meine Kameradinnen und Kameraden verlassen.“ fügt er weiterhin hinzu. Und was ist es, was die Kameraden dazu bewegt, in der Freiwilligen Feuerwehr aktiv tätig zu sein? Fragt man nach, erzählen die meisten von ihnen, das es die Abwechslung bei Ausbildungen und Einsätzen ist, sowie die Möglichkeit Menschen in Notlagen helfen zu können. Das ist die Besonderheit, die diese Menschen auszeichnet, denn sie begeben sich zum Gemeinwohl aller Bürger und Gäste in Lebensgefahr. Die Kameradinnen und Kameraden freuen sich über jeden Bürger, egal ob Mann oder Frau, jung oder alt, die Interesse an der Feuerwehrarbeit zeigen und einfach mal rein schnuppern möchten. Die Brandschützer treffen sich jeden Dienstag ab 19:00 Uhr im Gerätehaus in der Bahnhofstraße 35. Da auch die Kameraden der Altersabteilung Mitstreiter suchen, sind auch im Museum Interessierte herzlich willkommen. Die pensionierten Feuerwehrmänner sind jeden ersten Mittwoch im Monat ab 15:00 Uhr im Museum in der Steingrube zu erreichen.



Torsten Breiting

## Schöffen gesucht – Schöffenwahl

### 1. Was wird gewählt ?

In diesem Jahr findet die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtsperiode 01.01.2009 bis 31.12.2013 statt. Für die Stadt Wernigerode ist eine Vorschlagsliste mit 23 Bewerbern zu erstellen. Es wird angestrebt, dass unter den Bewerbern alle Bevölkerungsgruppen nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung vertreten sein sollen.

### 2. Wer kann sich bewerben ?

Für das Amt eines ehrenamtlichen Richters, welches dem eines Berufsrichters gleichgestellt ist, kann sich jeder Bürger bewerben, der

- die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt,
- zum 01.01.2009 bereits 25 Jahre alt und zu diesem Zeitpunkt nicht älter als 70 Jahre ist,
- in der Stadt Wernigerode wohnt.

Nicht in die Vorschlagsliste dürfen Personen aufgenommen werden

- die in zwei aufeinander folgenden Amtsperioden als Schöffe tätig gewesen sind und die letzte Amtsperiode momentan noch andauert,
- die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen,
- die zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind,
- gegen die ein Ermittlungsverfahren schwebt,
- die aus gesundheitlichen Gründen zu dem Amt nicht geeignet sind,
- die in Vermögensverfall geraten sind,
- die gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen haben,

- die als hauptamtliche oder inoffizielle Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR tätig waren.

### 3. Was macht ein Schöffe ?

Schöffen wirken im Strafverfahren mit und bringen das Rechtsbewusstsein und die Wertvorstellungen der Bevölkerung in die Hauptverhandlung ein. Während der Hauptverhandlung üben sie das Richteramt mit gleichem Stimmrecht wie die Berufsrichter aus. Sie urteilen über Schuld und Unschuld eines Angeklagten.

### 4. Was erhält ein Schöffe ?

Die Schöffentätigkeit ist ein Ehrenamt. Die Arbeitgeber sind zur Freistellung der Schöffen für Verhandlungen und Schulungsmaßnahmen gesetzlich verpflichtet. Die Lohnfortzahlung wird vom Gericht übernommen oder dem Arbeitgeber durch das Gericht ausgeglichen. Für die aufgewendeten Stunden zu Sitzungsterminen erhalten die Schöffen eine Aufwandsentschädigung sowie eventuelle Fahrkosten erstattet.

### 5. Wie und wo bewerbe ich mich ?

Wer Interesse hat, als Schöffe unmittelbar an der Rechtsprechung teilzunehmen und einen Einblick in die Justiz der Bundesrepublik zu erhalten, kann sich schriftlich oder auch mündlich zur Niederschrift bis zum 30. Mai 2008 an die Stadtverwaltung Wernigerode, Hauptamt - Schöffenwahl, Marktplatz 1, Tel. 654 113 wenden. Die Einverständniserklärung zur Bewerbung für die Vorschlagsliste muss folgende Angaben enthalten:

- Name, Vorname, Geburtsname,
- Geburtstag, Geburtsort,
- Wohnanschrift (freiwillige Angabe der Tel.-Nr. möglich),
- erlernter Beruf und derzeitige Tätigkeit.

Gleichzeitig sind alle Parteien, Organisationen, Religionsgemeinschaften, Gewerkschaften und Wohlfahrtsverbände aufgerufen, geeignete Bewerber aus ihren Reihen vorzuschlagen.

### 6. Wie geht es weiter ?

Nach Prüfung der Zulässigkeit der Aufstellung hinsichtlich des Alters und des Wohnsitzes erfolgt durch Beschluss des Stadtrates in seiner Sitzung am 03. Juli 2008 die Aufnahme von Bewerbern in die Schöffenvorschlagsliste der Stadt Wernigerode. Danach erfolgt die Auslegung dieser beschlossenen Vorschlagsliste vom 04. Juli bis 11. Juli 2008 im Büro des Oberbürgermeisters (barrierefrei), zu der durch die Bevölkerung begründete Einsprüche zu einzelnen Bewerbern vorgebracht werden können. Nach der Auslegung wird die Liste mit eventuellen Einsprüchen dem Amtsgericht zugeleitet. Die endgültige Entscheidung über die Berufung trifft der Schöffenauswahlausschuss des Amtsgerichts, der aus den zusammengefassten Vorschlagslisten der Städte und Gemeinden die für Amtsgericht und Landgericht notwendige Anzahl der Schöffen und Hilfschöffen auswählt. Der Einsatz der Schöffen wird zugestellt und soll so bemessen sein, dass jeder berufene Schöffe nicht mehr als bis zu 12 Sitzungen im Jahr herangezogen wird.



## Aktion „Ein Herz für Bücher“ erfolgreich abgeschlossen

Vor einiger Zeit läuteten in der Harzbücherei die Alarmglocken. Einige wertvolle Bücher aus dem Altbestand zeigten Schäden, die durch herkömmliche buchpflegerische Maßnahmen nicht zu beheben waren. Eine Kostenschätzung ergab, dass die Restaurationsarbeiten 1.500,00 € aus dem Etat binden würden.

Der Förderverein der Bibliothek wendete sich mit dem Problem an die Öffentlichkeit und initiierte einen Spendenauftrag.

Die „Sorgenkinder“ wurden in Vitrinen in der Kreissparkasse ausgestellt und erregten so viel Mitleid, dass die benötigte Summe schnell zusammenkam. Von Patenschaften für einzelne Bücher durch Unternehmen bis zu Einzelspenden durch Bürger wur-

den so Voraussetzungen für die Rettung geschaffen.

Fachgerecht instand gesetzt wurden die Bücher schließlich in der Restaurationswerkstatt des Gleimhauses in Halberstadt. Frau Schiborra, die Restauratorin, erstellte für jeden Titel einen Restaurierungs- und Kostenplan und sanierte neben ihren laufenden Aufgaben die gefährdeten Bücher.

Inzwischen befinden sich diese, gerüstet für die nächsten Jahrhunderte, wieder in den Regalen der Harzbücherei.

Der Förderverein sowie die Bibliotheksmitarbeiterinnen und -mitarbeiter möchten sich bei allen Unternehmen, Firmen, Vereinen und vor allem auch bei den Bürgern und Bürgerinnen der Stadt für ihre Hilfe bedanken.

## Osterüberraschung in der Stadtbibliothek

Pünktlich vor dem Osterfest, am Donnerstag, dem 20. März wurden die Neuerwerbungen der letzten Zeit in der Wernigeröder Stadtbibliothek präsentiert, die natürlich entliehen werden können. Es handelt sich ausschließlich um Bücher, die durch Kauf oder Schenkung in den Bestand der Bibliothek aufgenommen wurden.

Die Auswahl ist groß und reicht vom Bestseller bis zum Nachschlagewerk.

Der kontrovers besprochene Roman von Jonathan Littell „Die Wohlgesinnten“ findet hier ebenso seinen Platz wie das Buch von Florian Havemann über seinen Vater Robert Havemann.

Autoren wie John Grisham, Peter Scholl-Latour,

Robert Merle und Art Buchwald werden zu finden sein.

Das Krimigenre ist unter anderem vertreten mit zwei Büchern der Französin Fred Vargas, die ihren Kommissar Jean-Baptiste Adamsberg in die Spur schickt. Den Leser erwarten Dramatik, Spannung, Humor und die herrlichsten Dialoge.

Ulrich Wickert ist als Krimiautor präsent, ebenso wie die beliebte Autorenfraktion aus Europas Norden.

Biografien über Eva Lessing, Susan Sonntag, Tilmann Riemenschneider oder die Marquise de Sade warten neben zahlreichen historischen Romanen auf eine interessierte Leserschaft.

Abschließend soll ein Buch genannt sein, welches

aufzeigt wie vielfältig und reich die Palette der Warenwelt in Sachsen-Anhalt war und ist.

Hanns Schmidt berichtet in seinem Buch „Episoden und Bilder um Sachsen-Anhalts berühmteste Erzeugnisse“ über Halberstädter Würstchen, Hasseröder Bier, Käte Kruse-Puppen aus Bad Kösen, Carnito aus Ballenstedt, Spee aus Genthin, Kinderwagen aus Zeitz, Saatgut aus Quedlinburg, MIFA – Fahrräder aus Sangerhausen und vieles andere mehr!

Das alles ist in Anekdoten und Geschichten eingebunden und mit schönen Bildern versehen.

Unser Tipp! Am besten vorbeischaun, stöbern, finden und Entspannung und Anregung finden beim Lesen. (Grünberg)

## Stadt Wernigerode – Wahlbekanntmachungen

### Wahlbekanntmachung zur Oberbürgermeisterwahl am 13. April 2008

1. Am 13. April 2008 findet in der Stadt Wernigerode die Oberbürgermeisterwahl statt. Eine evtl. erforderliche Stichwahl wird am 27. April 2008 durchgeführt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt Wernigerode ist in 22 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt und es sind drei Briefwahlvorstände gebildet. Auf der Wahlbenachrichtigungskarte, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 15. März bis 19. März 2008 zugestellt wurde, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis, oder Reisepass, der auf Verlangen vorzulegen ist, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

3. Jeder Wähler hat eine Stimme.

4. Die Stimmzettel sind amtlich hergestellt und werden im Wahllokal bereitgehalten.

5. Der Stimmzettel enthält die zugelassenen Bewerber das Amt des Oberbürgermeisters. Der Wähler muss auf dem Stimmzettel den Namen des Bewerbers, dem er seine Stimme geben will, durch Ankreuzen oder in sonstiger Weise zweifelsfrei kennzeichnen.

6. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

7. Wähler, die auf Antrag einen Wahlschein erhalten haben, können an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk der Stadt Wernigerode oder durch Briefwahl teilnehmen. Mit diesem Antrag kann gleichzeitig ein Antrag zur Ausgabe eines Wahlscheines und der Briefwahlunterlagen für eine eventuell stattfindende Stichwahl gestellt werden.

8. Bei Wahl durch Briefwahl müssen die gekennzeichneten Stimmzettel gefaltet und in den roten Wahlumschlag gesteckt werden, der durch Kleben zu verschließen ist. Dieser Wahlumschlag wird zusammen mit dem ausgefüllten Wahlschein in den blauen Wahlbriefumschlag gesteckt und verschlossen. Wahlbriefe werden im Bereich der Deutschen Post AG entgeltfrei befördert. Sie können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden. Wahlbriefe müssen so rechtzeitig an die angegebene Stelle abgesandt werden, dass sie dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen.

9. Jedermann hat Zutritt zu den Wahllokalen, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäftes möglich ist. Die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Auszählung des Wahlergebnisses in den Wahllokalen und den Briefwahlvorständen (ab 18.00 Uhr im Rathaus) ist ebenfalls öffentlich.

10. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich (Ausnahme: behinderte Wähler, § 47 KWO LSA) ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird nach den Vorschriften des Strafgesetzbuches (§ 107 a Abs. 1 und 3) bestraft.

11. Sollte bei der Wahl am 13. April 2008 keiner der Bewerber die absolute Mehrheit der gültigen Stimmen erhalten, findet am 27. April 2008 die Stichwahl von 8.00 bis 18.00 Uhr statt.

Die Einteilung der Wahlbezirke zur Stichwahl bleibt gegenüber der Wahl am 13.04.2008 unverändert. Die Wähler erhalten für die Stichwahl keine erneute Wahlbenachrichtigung. Jugendliche, die vom 14.04. bis 27.04.2008 sechzehn Jahre alt werden, können auf Antrag wählen. Zur Stichwahl sind die beiden Bewerber, die bei der Wahl am 13.04. die meisten Stimmen erreicht haben, zugelassen. Jeder Wähler kann auf dem Stimmzettel einem der beiden Bewerber seine Stimme geben.

Die Beantragung von Wahlscheinen bzw. Briefwahlunterlagen zur Stichwahl ist analog der Wahl am 13.04.2008 möglich. Briefwahlunterlagen für die Stichwahl müssen am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen. Die Auszählung der Ergebnisse der Stichwahl in den Wahllokalen und den Briefwahlvorständen (ab 18.00 Uhr im Rathaus) ist öffentlich.

Wernigerode den 29. März 2008

Hoffmann  
Oberbürgermeister

## Stadt Wernigerode – Wahlbekanntmachungen

### Wahllokale zur Oberbürgermeisterwahl am 13. April 2008 / Information zur Erreichbarkeit der Wahllokale für Behinderte

Für die Oberbürgermeisterwahl am 13. April 2008 ist die Stadt in 22 Wahlbezirke eingeteilt. Auf Grund der Vielzahl der notwendigen Wahllokale ist es nicht möglich, zu allen Wahllokalen einen behindertengerechten, barrierefreien Zugang zu gewähren. Die folgende Auflistung der Wahllokale soll speziell auch den behinderten Wahlberechtigten einen Hinweis zur Zugänglichkeit der Wahllokale geben. Sollte das Wahllokal für

diese Wahlberechtigten nicht erreichbar sein, möchten wir darauf hinweisen, dass mittels Wahlschein die Wahl durch Briefwahl bzw. in einem behindertengerechten Wahllokal der Stadt möglich ist.

Nr.	Wahlbezirk	Wahllokal	Hinweis zur Erreichbarkeit für Behinderte
1	Altstadt	Gerhart-Hauptmann-Gymnasium, Westernstr. 29	nicht behindertengerecht (steile Stufen)
2	Neustadt	Grundschule Diesterweg, Gustav-Petri-Str.3	nicht behindertengerecht (Stufen)
3	Mühlental	Altersheim Harzfriede, Nöschenröder Str. 48	<b>behindertengerecht</b>
4	Zwölfmorgental	Kindertagesstätte Nöschenrode, Zwölfmorgental 3	nicht behindertengerecht (Stufen)
5	Unteres Hasserode	Kita Villa Sonnenschein, Friedrichstr. 140	nicht behindertengerecht (Stufen)
6	Hasserode Mitte	A.-H.-Francke Schule, Friedrichstr. 63	über gesonderten Eingang nach Meldung beim Wahlvorstand
7	Oberes Hasserode	A.-H.-Francke Schule, Friedrichstr. 63	über gesonderten Eingang nach Meldung beim Wahlvorstand
8	Eisenberg	Volkshochschule, Unterm Ratskopf 53	nicht behindertengerecht (steile Treppe)
9	Galgenberg	Evang.-Kirchl. Gemeinschaft, Ilsenburger Str. 9	<b>behindertengerecht</b>
10	Harzblick	Harzblick Schule, Heidebreite 10	nicht behindertengerecht
11	Charlottenlust	Harzblick Schule, Heidebreite 10	nicht behindertengerecht
12	Seigerhüttenweg	Industriebau WR GmbH, Dornbergsweg 22	<b>behindertengerecht</b>
13	Hundertmorgenfeld	Berufsbildende Schulen, Feldstr. 79	<b>behindertengerecht</b>
14	Kohlgarten	Pestalozzi-Schule, Minslebener Str. 52	nicht behindertengerecht (Treppe)
15	Stadtfeld I	Grundschule Stadtfeld, Ernst-Pörner-Str. 17	nicht behindertengerecht (steile Treppe)
16	Stadtfeld II	Grundschule Stadtfeld, Ernst-Pörner-Str. 17	nicht behindertengerecht (steile Treppe)
17	Burgbreite	Schule Burgbreite, Platz des Friedens 1	nicht behindertengerecht (Stufen)
18	Burgbreite Mitte	Kindertagesstätte Burgbreite, Albert-Schweitzer-Str. 22	über Rampe für Rollstuhlfahrer erreichbar
19	Burgbreite Ost	Kindertagesstätte Burgbreite, Albert-Schweitzer-Str. 22	<b>behindertengerecht</b>
20	Benzingerode	Geschäftsstelle, Schulstr. 4	nicht behindertengerecht (Stufen)
21	Minsleben	Dorfgemeinschaftshaus, Krugberg	nicht behindertengerecht (Stufen)
22	Silstedt	Grundschule Silstedt, Harzstr. 29	nicht behindertengerecht (Stufen)

Die Briefwahlvorstände werden am Wahlabend ab 18.00 Uhr in öffentlicher Sitzung im Rathaus (Ratsaal, Ratswaage und kleiner Sitzungssaal) das Ergebnis der Briefwahl feststellen. Sollte bei der Wahl am 13.04. keiner der Bewerber

für das Amt des Oberbürgermeisters mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erreichen, findet am 27.04.2008 eine Stichwahl statt. Zur evt. Stichwahl werden die benannten Wahllokale ebenfalls genutzt.

Die Auszählung der Briefwahl wird ebenfalls ab 18.00 Uhr im Rathaus erfolgen.

Wahlbüro

## Bekanntmachung der zugelassenen Bewerber für die Oberbürgermeisterwahl am 13. April 2008 in der Stadt Wernigerode

Gemäß § 30 Abs. 3 des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt, mache ich hiermit die vom Stadtrat in seiner Sitzung am 19.03.2008 zugelassenen Bewerber für das Amt des Oberbürgermeisters zur Wahl am 13. April 2008 bekannt :

Lfd. Nr.	Bewerber	Partei/Wählergruppe
1.	<b>Dr. Franke, Oliver</b> geb. 03.06.1968 Fremdsprachendozent Hornstr. 11 38855 Wernigerode	<b>CDU</b>

2.	<b>Gaffert, Peter</b> geb. 27.08.1960 Diplom-Forstwirt (Leitender Forstdirektor) Kreuzstr. 1 38889 Blankenburg
----	---

3.	<b>Schatz, Thomas</b> geb. 26.03.1973 Politikwissenschaftler, selbständig Heinrich-Heine-Str. 39 38855 Wernigerode	<b>DIE LINKE.</b>
----	--	-------------------

Den Bewerbern wird gemäß § 60 Abs. 2 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt Gelegenheit gegeben, sich den Bürgern in der öffentlichen Veranstaltung am 3. April 2008 um 19:00 Uhr im Audimax der Hochschule Harz Wernigerode, Am Eichberg 1 vorzustellen.

Hoffmann  
Oberbürgermeister

### Mitteilung zum Beginn der Briefwahl

Unabhängig davon, dass die Briefwahlunterlagen schriftlich beantragt werden können bzw. in vielen Fällen bereits beantragt sind, können ab Montag dem 31. März die Briefwahlunterlagen auch persönlich im Wahlscheinbüro in der Bürgerinfo im Verwaltungsgebäude Nicolaipplatz 1 (1. Etage) beantragt und die Wahl vor Ort durchgeführt werden (siehe ausführliche Information im Amtsblatt vom 01.03.2008 bzw. im Internet).

Da in den ersten Tagen mit vielen Antragstellern gerechnet wird, möchten wir noch einmal auf die Öffnungszeiten des Wahlscheinbüros innerhalb der

Bürgerinfo hinweisen:  
**Montag bis Mittwoch 8.00 - 17.00 Uhr**  
**(am 02.04. bis 13.00 Uhr)**  
**Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr**  
**Freitag 8.00 - 14.00 Uhr (am 11.04. bis 18.00 Uhr)**  
Bitte nutzen sie die gesamten Öffnungszeiten, um unnötig lange Wartezeiten zu vermeiden.  
Zur Beantragung der Briefwahlunterlagen sollte der Wahlscheinantrag (Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte) bereits ausgefüllt bereit gehalten werden.

Wahlbüro

### Öffentliche Sitzungstermine des Wahlausschusses

Mittwoch, den 16. April 2008 um 16.00 Uhr –  
Rathaus, Kleiner Sitzungssaal  
– Feststellung des amtlichen Endergebnisses der Oberbürgermeisterwahl

Mittwoch, den 30. April 2008 um 16.00 Uhr –  
Rathaus, Kleiner Sitzungssaal  
– Feststellung des amtlichen Endergebnisses der evt. erforderlichen Oberbürgermeisterstichwahl

## Einteilung der Stadt Wernigerode in Wahlbereiche und Wahlbezirke zur Oberbürgermeisterwahl am 13. April 2008

- 1 Gerhard-Hauptmann-Gymnasium – Westenstr. 29**  
 Oberengengasse  
 Auf der Fluotrenne  
 Kleine Schenkstr.  
 Breite Str. 1-36  
 Büchtingenstr.  
 Burgstr. 1-13  
 Forckstr.  
 Große Bergstr.  
 J.-S.-Bach-Str.
- 2 Grundschule Diesterweg – Gustav-Petri-Str. 3**  
 Heltauer Platz  
 Bahnhofstr.  
 Hirtenstr.  
 Breite Str. ab 37  
 Gerbergasse  
 Große Schenkstr.  
 Grubestr.  
 Grüne Straße  
 Gustav-Petri-Str.  
 Heidestr.
- 3 Altersheim Harzfriede – Nöschenröder Str. 48**  
 Burgstr. ab Nr.14  
 Christianental  
 Am Schloß  
 Am Vogelsang  
 Am Vorwerk  
 Friederikental  
 Hartenberg  
 Bohloweg  
 Bollhasental  
 Bolmke  
 Büchenberg  
 Burgberg
- 4 Kindertagesstätte Nöschenrode – Zwölfmorgental 3**  
 Gartenstr.  
 Am Küsterskamp  
 Amelungsweg  
 Bibensstr.  
 Degenerstr.  
 Deliusstr.  
 Die Winde  
 Ewaldsweg  
 Försterplatz  
 Freilandstieg  
 Louis-Braille-Str.
- 5 Kindertagesstätte Villa Sonnenschein – Friedrichstr. 140**  
 Am Wiesenhang  
 An der Malzmühle  
 Armeleuteberg  
 Blochplatz  
 Brockenweg  
 Brückengasse  
 Forellentieg
- 6 A.-H.-Francke Schule – Friedrichstr. 63**  
 Insel  
 Blockshornbergsweg  
 Kapitelsberg  
 Friedrichstr.54a-77b  
 Kirchstr.  
 und 99c-121  
 Kurzer Stieg  
 Langer Stieg 1-21  
 und ab 67  
 Himmelforte  
 Hohe Warte  
 Wüstenteichen

- 7 A.-H.-Francke Schule – Friedrichstr. 63**  
 Am Braunen Wasser  
 Am Floßplatz  
 Amtsfeldstr.  
 Amtsgrube  
 Beerbergstr.  
 Biesteinchaussee  
 Burgmühlenstr.  
 Drängelal  
 Drei-Annen-Hohne  
 Frankenfelderstr.  
 Quergasse
- 8 Kreisvolkshochschule – Unterm Ratskopf 53**  
 Am Sonnenbrink  
 Damasschkestr.  
 Eisenberg  
 Fichtestr.
- 9 Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft – Ilsenburg Str. 9**  
 Alte Brauerei  
 C.-Fr.-Gauß-Str.  
 Dattlingeröder Str.  
 Alte Poststr.  
 F.-Naumann-Str.  
 Am Auerhahn  
 Am Galgenberg  
 Am Katzenreich  
 Am Köhlerreich  
 Am Ziegenberg  
 Auerhahnring  
 Ilsenburg Str.  
 Im Altenröder Felde  
 August-Bebel-Platz  
 Bodestr.  
 Im Bruchanger  
 Weinbergstr.
- 10 Harzblick Schule – Heidebreite 10**  
 Am Barrenbach  
 An den Sieben Teichen  
 Kurtstr.
- 11 Harzblick Schule – Heidebreite 10**  
 Am Finkenborn  
 Am Fischerhof  
 Bei den Schliehen  
 Charlottenlust  
 Charlottenring
- 12 Industriebau WR GmbH – Dornbergsweg 22**  
 Am Schreiberteich  
 Birkenweg  
 Dornbergsweg  
 Eschenweg
- 13 Berufsbildende Schulen – Feldstr. 79**  
 Am Kupferhammer  
 Am Lüttgergraben  
 Am Lüttgergraben  
 An der Holtemme  
 Bahnhofplatz  
 Blumenweg  
 Feldstr.  
 Fliederweg  
 Kleine Dammstr.  
 Kleine Ziegelstr.  
 Tulpenweg
- 14 Pestalozzi-Schule – Minslebener Str. 52**  
 Am Anger  
 Angerstr.  
 Gerichtsstr.  
 Große Dammstr. ab 32  
 Kohlgartenstr.  
 Halbauerstr.  
 Hilde-Coppi-Str.  
 Käthe-Kollwitz-Str.  
 Wegestr.  
 Minslebener Str. 1-56  
 Schreibberstr.  
 Wegestr.

- 15 Grundschule Stadtfeld – Ernst-Pömer-Str. 17**  
 Ernst-Pömer-Str.  
 Minslebener Str. ab 57  
 Max-Otto-Str.  
 Plan Rimbeck
- 16 Grundschule Stadtfeld – Ernst-Pömer-Str. 17**  
 Dr.-Jacobs-Str.  
 Elisa-Crola-Str.  
 Halber. Chaussee  
 M.-Planck-Str.  
 O.-v.-Cuerticke-Str.  
 Theodor-Fontane-Str.  
 Walthor-Grosse-Ring
- 17 Schule Burgbreite – Platz des Friedens 1**  
 Am Lustgarten  
 Am Lustgarten  
 Auf der Burgbreite  
 Bert-Heiler-Str.  
 Halberstädter Str.  
 Im Rosenwinkel  
 Karl-Marx-Str. 1-22  
 Rimbecker Str.  
 Lindenallee  
 Platz des Friedens  
 Rimbecker Str.
- 18 Kindertagesstätte Burgbreite – A.-Schweitzer-Str. 22**  
 A.-Schweitzer-Str.  
 Kopernikusstr.  
 Karl-Marx-Str. 23-35
- 19 Kindertagesstätte Burgbreite – A.-Schweitzer-Str. 22**  
 A.-Einstein-Str.  
 Am Ziegelberg  
 Am Horsberg  
 Am Kasanienwäldchen  
 Am Schließweg  
 Am Schmuckgraben  
 Am Tünneckenberg  
 Am Tünneckenberg  
 Karl-Marx-Str. ab 36  
 Kalkhüttenweg  
 Maerkertstieg  
 Unter den Lehden  
 Wolfsholz Nr. 5  
 Ziegelbergsweg
- 20 Geschäftsstelle Benzingerode – Schulstr. 4**  
 Am Stapenberg  
 Auf den Steinkühlen  
 Bergstr.  
 Blankenburger Str.  
 Brunnenstr.  
 Friedenstr.  
 Gartenweg  
 Hundsrücken  
 Im Lerchenfelde  
 Leitweg  
 Maschstr.  
 Mittelort  
 Oberhof  
 Plan  
 Rösentor  
 Schäferberg  
 Schanze  
 Schulstr.  
 Schützendor  
 Silstedter Str.  
 Unterhof  
 Unterstr.  
 Wasserstr.  
 Wernigeröder Str.  
 Wiesenweg  
 Winkel  
 Ziegeleistr.
- 21 Dorfgemeinschaftshaus Minsleben – Krugberg**  
 Am Bahnhof  
 Am Park  
 Am Wasser  
 An den Schrebergärten  
 Krugberg  
 Petersberg  
 Reddebergweg  
 Von-Reiffenstein-Str.
- 22 Grundschule Silstedt – Harzstr. 29**  
 Ahornweg  
 Alter Bahnhof  
 Am Bauplatz  
 Am Plan  
 Augstberg  
 Börstedter Str.  
 Buchenweg  
 Clara-Zetkin-Str.  
 Eichenweg  
 Glockengasse  
 Hangelgasse  
 Harzstr.  
 Henning-Calvör-Str.  
 Hinter dem Dorf  
 Schmiedestr.  
 Schützenstr.  
 I.d. sauren Wiesen  
 Lindenmühle  
 Mühlenstr.  
 Müllergasse  
 Neue Mühle  
 Pflingstr.  
 Schäfergras  
 Schäfereigasse  
 Schmiedestr.  
 Schützenstr.  
 Steinesche  
 Thieberg  
 Unter der Linde  
 Wolfsholz Nr. 2,3,4

## ORTSTEILE

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Große Ringstraße, 38820 Halberstadt, TEL: (03941) 671-334, FAX: (03941) 671-199  
Halberstadt, den 06.03.2008 – 24.1 – 611 B 4 – 27WR004

## Flurbereinungsverfahren Vorharz Mitte 2, Landkreis Harz WR 004 – Öffentliche Bekanntmachung Ladung zur Bekanntgabe der Ergebnisse der Wertermittlung Gem. § 32 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG)

Um die Teilnehmer mit Land im gleichen Wert abfinden zu können, ist der Wert der alten Grundstücke gem. §§ 27 ff. FlurbG in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354) im o.g. Flurbereinungsverfahren zu ermitteln.

Als Nachweisung über die **Ergebnisse der Wertermittlung** der Grundstücke des Flurbereinigungsgebietes liegen der **Wertermittlungsrahmen und die Bodenwertkarten** zur **Einsichtnahme** für die Beteiligten in der Zeit

vom **07.04. bis 18.04.2008**

im **Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte**, Große Ringstraße, 38820 Halberstadt,

Raum 108 während der üblichen Dienststunden aus. Der Termin zur **Anhörung** der Beteiligten über die Ergebnisse der Wertermittlung wird bestimmt auf  
Dienstag, den 08.04.2008 von 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Dienstag, den 15.04.2008 von 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

In der **Stadtverwaltung Derenburg**, Marktplatz 1, 38895 Derenburg, (Beschilderung beachten)

**Zu diesem Termin werden allen Beteiligten hiermit eingeladen.**

Die Flurbereinigungsbehörde wird den Beteiligten die Ergebnisse der Wertermittlung erläutern und Auskünfte erteilen.

Die Beteiligten können im Anhörungstermin und während der Dauer der Auslegung Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung sämtlicher, nicht nur der eigenen, in das Verfahren eingebrachten Grundstücke schriftlich erheben oder zur Niederschrift vor der Flurbereinigungsbehörde vorbringen.

Die Einwendungen werden von der Flurbereinigungsbehörde geprüft. Sie berücksichtigt begründete Einwendungen und berichtigt in diesem Fall die Unterlagen der Wertermittlung.

Die Änderungen werden mit der Feststellung der Wertermittlungsergebnisse bekanntgegeben.

Im Auftrag

Gez. Dietmar Ostermann

## Stadt Wernigerode – Öffentliche Bekanntmachungen

### Anbietersuche für den Wernigeröder Weihnachtsmarkt

Die Stadt Wernigerode sucht Anbieter für den Wernigeröder Weihnachtsmarkt 2008, d.h. Gewerbetreibende und Kunsthandwerker mit entsprechend weihnachtlichem Sortiment.

#### Voraussetzungen der Teilnahme:

- Eigene Verkaufshütten in braunem Farbton gehalten
- Eigene Stromzähler incl. der Angabe der benötigten Anschlusswerte
- Kopie der gültigen Gewerbebescheinigung bzw. Reise-gewerbebescheinigung
- Darstellung des Unternehmens (u.a. Art und Umfang des Sortiments, optische Präsentation)

Angebote sind bis zum 30.04.2008 zu richten an: Stadt Wernigerode, Ordnungsamt, Marktplatz 1, 38855 Wernigerode.

Es ist ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass es sich nicht um die Vergabe eines öffentlichen Auftrages handelt und Teilnehmer nicht an ihre Angebote gebunden sind.

Telefonische Rückfragen unter 03943/ 654300 oder 03943/ 654322.

### Stadt Wernigerode Öffentliche Bekanntmachung

Die Stadtverwaltung teilt mit, dass auf den städtischen Friedhöfen in Wernigerode und im OT Silstedt zur Zeit die Standfestigkeit der Grabsteine überprüft wird. Die beanstandeten Grabsteine werden durch Schilder kenntlich gemacht und dürfen nur von einem Fachbetrieb (Steinmetz oder Bildhauer) befestigt werden. (Urteil des BGH vom 29.03.1977). Verantwortlich hierfür sind die jeweiligen Nutzungsberechtigten. Grabsteine, die eine unmittelbare Gefahr darstellen, werden sofort umgelegt.

Wernigerode, 29.03.2008

### 2. Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung der Umlage zu den Verbandsbeiträgen der Unterhaltungsverbände „Ilse/Holtemme“ und „Großer Graben“

Auf Grund § 6 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt, des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in Verbindung mit dem § 106 Wassergesetz des Landes Sachsen-Anhalt, sowie der Abgabenordnung in den jeweils geltenden Fassungen hat der Stadtrat der Stadt Wernigerode in seiner Sitzung am 19.03.2008 folgende Satzung beschlossen:

#### § 1

Die Satzung zur Erhebung der Umlage zu den Verbandsbeiträgen der Unterhaltungsverbände „Ilse/

Holtemme“ und „Großer Graben“ in der Form der 1. Änderungssatzung vom 15.12.2005 wird wie folgt geändert:

1. Im § 4 wird Satz 2 und 3 gestrichen und durch folgende Formulierung ersetzt:

„Der Umlagebetrag wird einen Monat nach Bekanntgabe des Bescheides, frühestens jedoch am 01.10. des jeweiligen Kalenderjahres fällig.“

2. Im § 3 wird der dritte Satz gestrichen und durch folgenden neuen Satz ersetzt.

„Der Beitragssatz beim Unterhaltungsverband „Ilse/Holtemme“ beträgt 8,00 €/ha und beim Unterhaltungsverband „Großer Graben“ 8,60 €/ha.“

#### § 2

Der Punkt 1 des § 1 der 2. Satzung zur Änderung der Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2004 in Kraft. Der Punkt 2 des § 1 der 2. Satzung zur Änderung der Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Wernigerode, 20.03.2008

Hoffmann

Oberbürgermeister

### Komplexreinigung in den Wohngebieten Burgbreite, Stadtfeld und Harzblick

Am Montag, 7. April beginnt der städtische Bauhof mit der Komplexreinigung in der Burgbreite. Während der Reinigungszeiten wird ein eingeschränkte Halteverbotszone eingerichtet. Einige Tage vorher werden entsprechende Schilder angebracht.

Um unnötigen Ärger zu vermeiden bittet die Stadt alle Anwohner die Schilder unbedingt zu beachten, da verkehrswidrig parkende Fahrzeuge kostenpflichtig umgesetzt werden müssen.

In den nächsten vier Wochen erfolgt die Komplexreinigung zu folgenden Zeiten:

#### Komplexreinigung Burgbreite

Jeweiliges Reinigungsgebiet an einem Werktag

(Mo, Die, Mi, Do)

Montag, 07.04.2008 13:00 – 16:00 Uhr:

Karl-Marx-Straße rechte Seite

Dienstag, 08.04.2008 13:00 – 16:00 Uhr:

Kopernikusstraße, Platz des Friedens

Mittwoch, 09.04.2008 13:00 – 16:00 Uhr:

Bert-Heller-Straße komplett, Parkplatz Ärztheaus

Donnerstag, 10.04.2008 13:00 – 16:00 Uhr:

Karl-Marx-Straße linke Seite

Montag, 14.04.2008 13:00 – 16:00 Uhr:

Albert-Schweitzer-Straße, Albert-Einstein-Str.

Dienstag, 15.04.2008 07:00 – 16:00 Uhr:

Kastanienwäldchen komplett mit Parkplatz

#### Komplexreinigung Stadtfeld

Jeweiliges Reinigungsgebiet an einem Werktag

(Mo, Die, Mi, Do)

Mittwoch, 16.04.2008 13:00 – 16:00 Uhr:

Walter-Grosse-Ring mit Parkplatz, Dr.-Jacob-Straße

Donnerstag, 17.04.2008 13:00 – 16:00 Uhr:

Theodor-Fontane-Straße, Max-Otto-Straße

Montag, 21.04.2008 13:00 – 16:00 Uhr:

Grosse-Damm-Straße ab Max-Otto-Str., Elise-Crola-

Str. (Stich mit Parkplatz)

Dienstag, 22.04.2008 13:00 – 16:00 Uhr:

Ernst-Pörner-Straße, Minslebener Straße

Mittwoch, 23.04.2008 13:00 – 16:00 Uhr:

Kohlgartenstraße mit Parkplatz, Käthe-Kollwitz-

Straße

Donnerstag, 24.04.2008 13:00. 16:00 Uhr

Hilde-Coppi-Straße mit Parkplatz, Parkplatz Ein-

kaufmarkt Stadtfeld

#### Komplexreinigung Harzblick

Jeweiliges Reinigungsgebiet an einem Werktag

(Mo, Die, Mi, Do)

Montag, 28.04.2008 13:00 – 16:00 Uhr:

An den sieben Teichen und Einfahrt Bushaltestelle

Heidebreite bis vor Unter dem Wulffhorn

Dienstag, 29.04.2008 13:00 – 16:00 Uhr:

Unter dem Wulffhorn, Heidebreite bis Barrenbach

und Barrenbach

Mittwoch, 30.04.2008 13:00 – 16:00 Uhr:

Heidebreite ab Barrenbach bis Zur Aue

Mittwoch, 07.05.2008 13:00 – 16:00 Uhr:

Sattlerbad komplett

### Sitzungen des Stadtrates Wernigerode und seiner Ausschüsse

03. April, 17:00 Uhr Sitzung des Ausschusses für Jugend, Senioren und Soziales

07. April, 17:30 Sitzung des Kulturausschusses

08. April, 17 Uhr Sitzung des Ordnungsausschusses

09. April, 16:00 Uhr Sitzung des Hauptausschusses

10. April, 17:30 Uhr des Finanz- und Rechnungs-

prüfungsausschusses

14. April, 17:00 Uhr Sitzung des Bau- und Umwelt-

ausschusses

15. April, 17:00 Uhr Sitzung des Wirtschafts- und

Liegenschaftsausschusses

17. April, 17:30 Uhr Sitzung des Stadtrates Wer-

nigerode

22. April, 19:00 Uhr Sitzung des Ortschaftsrates

Minsleben

23. April, 19:00 Uhr Sitzung des Ortschaftsrates

Silstedt

29. April, 19:00 Uhr Sitzung des Ortschaftsrates

Benzigerode

Über Ort und Tagesordnungen sowie über Änderungen informieren Sie sich bitte aus der Tageszeitung oder dem Aushang im Rathaus

# Museumsfrühling 2008 – Programm

*Bitte Umstellung auf Sommerzeit beachten!*



Vertreter der Museen in Wernigerode, Benzingerode, Minsleben und Silstedt präsentieren das Museumsfrühlingsplakat

9.00 Uhr **Mühlentube / Mühlenmuseum Wernigerode in der Gutsmühle Minsleben** – Backen von „Harzer Mühlentrotz“ nach alter historischer Rezeptur (Anmeldung und Unkostenbeitrag)

ab 10.00 Uhr **Feuerwehrmuseum Wernigerode**  
– Führungen und Vorträge zur Geschichte des Feuerlöschwesens in Wernigerode  
– Präsentation der Jugendfeuerwehr Wernigerode  
– Präsentation der Jugendfeuerwehr Darlingerode / Höhenrettungsteam Feuerwehr Darlingerode

10.00 – 16.00 Uhr **Besichtigung des Mühlenmuseums Wernigerode in der Gutsmühle Minsleben**  
Preisrätsel: „Wie schwer ist ein Sack Korn?“ Schätzen Sie das Gewicht!  
Malwettbewerb: „Kinder malen Mühlen“  
Führungen durch die Mühle 12.00 – 13.00 – 15.00

10.30 Uhr **Mühlenmuseum Wernigerode in der Gutsmühle Minsleben** Frührschoppen mit Landbier und Schmalzbröten vom frischen Mühlentrotz

10.00 bis 17.00 Uhr **Zentrum HarzKultur** – Ausstellung „Altes in neuen Schläuchen“ – Fundstücke aus dem Archiv multimedial präsentiert

10.00 bis 16.00 Uhr **Museum für Luftfahrt und Technik Wernigerode**

– Rundflüge (die Zeiten sind wetterabhängig) Preise pro Rundflug: Erwachsene 40,00 €, Kinder bis 14 Jahre 20,00 € (nur in Begleitung eines Erwachsenen)  
– Sonderausstellung „Alte Rundfunk- und Fernsehgeräte“  
– Oldtimer-Sonderausstellung in Zusammenarbeit mit dem Oldtimer-Club Wernigerode  
– Kostenlose Führungen zu jeder vollen Stunde  
– Ermäßigte Eintrittspreise (Erwachsene 2,50 €, Kinder 1,50 €)

10.00 bis 17.00 Uhr **Harzmuseum**  
– Sonderausstellung „Gastgeschenke für einen Oberbürgermeister“ Es werden Geschenke, die Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann in seiner Amtszeit erhalten hat, präsentiert.  
– Kreatives Gestalten für die Frühlingzeit mit Kindern

10.00 bis 16.00 Uhr **Kleinstes Haus Wernigerode**  
Ermittlung des größten Besuchers (Messung erfolgt vor Ort bis 15.00 Uhr) der Größte erhält als 1. Preis eine Kremserfahrt (Besichtigung ist eintrittspflichtig)

11.00 Uhr **Zentrum HarzKultur** – Kramen in der Vergangenheit – ausgemusterte Archivbilder zum Stöbern und Mitnehmen

11.00 Uhr **Feuerwehrmuseum Wernigerode**  
Würstchen vom Grill

ab 13.00 Uhr **Zentrum HarzKultur**, Märchen-Malen für Kinder. Die schönsten Bilder werden im April in der Galerie des Zentrums HarzKultur ausgestellt

13.00 bis 17.00 Uhr **Mahn- und Gedenkstätte Vekkenstedter Weg** – stündliche Führungen zu folgenden Ausstellungen:

– „KZ-Außenlager in Wernigerode“  
– „Die Gegenwart von Auschwitz“ (Plakatausstellung)  
– „Damit es nicht in Vergessenheit gerät“ (Wie das slowenische Volk zur Zeit des Nationalsozialismus nach Deutschland verschleppt wurde)

14.00 Uhr **Feuerwehrmuseum Wernigerode** - Diskussionsrunde zum Thema Feuerwehr Wernigerode, dazu sind alle interessierten Bürger eingeladen und gern gesehen.  
Für Getränke, Kaffee und Kuchen wird gesorgt.

14.00 Uhr **Mühlenmuseum Wernigerode** in der Gutsmühle Minsleben - Schaumahlen an der kürzlich restaurierten Haferquetsche. Der frisch gequetschte Hafer wird gegen eine kleine Spende abgegeben

14.00 – 17.00 Uhr **Museumshof „Ernst Koch“ Silstedt** – „Frühlingserwachen auf dem Museumshof“, Familiennachmittag mit Kaffee und Zuckerkuchen, Musik und Gestalten zum Frühling, Spiele wie zu Großmutterzeiten

14.30 Uhr **Museumshof „Ernst Koch“ Silstedt**, Eröffnung Sonderausstellung „Berufskleidung, Orden und Ehrenzeichen“

14.00 bis 17.00 Uhr **Schulmuseum Benzingerode**  
– Besichtigung mit Führung und für Kinder: „Wir schreiben mit Stahlfeder und Tinte“

16.00 Uhr **Mühlenmuseum Wernigerode in der Gutsmühle Minsleben** – Märchenstunde in der Mühle“. Der Müller liest Märchen von Mühlen, Müllern und Müllersöhnen.  
Auflösung des Preisrätsels und Bekanntgabe der Gewinner des Preisrätsels 1. Preis: „Ein Backkurs mit dem Müller für 2 Personen“

16.30 Uhr **Schloß Wernigerode®** – „Kunst und Kreppe!“ Abgabe der Objekte bis zum 1. März 2008 im Schloß Wernigerode®

## Informationen zur Baum- und Strauchschnittsammlung

Unter dem Motto „Verwerten statt Verbrennen“ bietet die Entsorgungswirtschaft (enwi) des Landkreises Harz AöR den Bewohnern der Stadt Wernigerode mit den Ortsteilen Benzingerode, Minsleben und Silstedt die haushaltsnahe und kostenlose Sammlung von gebündeltem Baum- und Strauchschnitt an.

Zu diesem Zweck organisiert die enwi eine Straßensammlung

am **Freitag, 11. April 2008, in Benzingerode, Minsleben und Silstedt;**

am **Samstag, 12. April 2008, in Wernigerode.**

Mit dieser Straßensammlung bietet Ihnen die enwi eine Alternative zum Verbrennen, denn der Baum- und Strauchschnitt kommt in eine Kompostanlage. Allen Interessenten, die sich an dieser Aktion beteiligen möchten, gibt die enwi folgende Hinweise: Es wird ausschließlich Baum- und Strauchschnitt gesammelt.

Damit eine zügige Übernahme möglich ist, legen Sie bitte das Material am Sammeltag bis spätestens 8.00 Uhr an der Straße vor Ihrem Wohngrundstück am Straßenrand geordnet bereit.

Sollten durch Baumaßnahmen Einschränkungen für die Abfuhr des Materials bestehen, so legen Sie bitte den Grünschnitt an der nächst befahrbaren Straße ab.

Um das Aufladen zu erleichtern, ist es notwendig, den Baum- und Strauchschnitt vorher zu bündeln. Verwenden Sie dazu Naturfasern, denn Metall- oder Plastikbänder können in der Kompostieranlage nicht verrotten. Die Bündel können bis zu 25 kg schwer und bis zu 2 m lang sein, die Äste bis zu 15 cm dick.

Für Kleinmaterial bietet die enwi 70 l Papiersäcke zum Preis von 0,50 €/Stück an. Die Vertriebsstellen entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender 2008 auf Seite 38 und 39. Sie können das Material aber auch in Körben, Wannen, Eimern oder Kartons bereitstellen. Diese Gefäße nehmen Sie nach dem Entleeren wieder an sich. Bitte verwenden Sie keine Textil- oder Plastiksäcke sowie Regen- und Abfalltonnen! Bitte säubern Sie bei eventueller Verschmutzung die Übergabestelle nach der Abfuhr des Baum- und Strauchschnitts.

Beachten Sie bitte die Hinweise schon bei der Vorbereitung des Materials, da der Entsorger sonst Ihren Baum- und Strauchschnitt nicht mitnehmen kann. Ergänzend zur Straßensammlung bietet die enwi privaten Haushalten die Möglichkeit an, Kleinmengen (max. 1 m<sup>3</sup>) mit eigenen Transportmitteln kostenfrei auf nachfolgenden Anlagen zu den angegebenen Zeiten anzuliefern:

Wertstoffhof Wernigerode, Am Köhlerleiteich 9 (ehemaliges Elmogelände)

Montag bis Freitag 10:00 bis 17:00 Uhr, Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr

Nur vom 25.03. bis 19.04.08 im Recycling Park Harz, Harzstraße 2 in Heudeber

Montag bis Freitag 07:00 bis 17:00 Uhr, Samstag 07:00 bis 12:00 Uhr

Mögliche weitere Fragen zu dieser Aktion werden im Vorfeld zur Sammlung und an den Sammeltagen telefonisch unter der Nummer 03941-688045 beantwortet.

## Aktuelle Verkehrsumleitungen

Ab dem 10.03.2008 bis voraussichtlich 31.10.2008 wird im Bereich Schmatzfelder Straße / Dornbergsweg ein grundhafter Ausbau der Kreuzung in Form eines Kreisverkehrs vollzogen.

Dabei werden Medien der Stadtwerke und des Abwasserverbandes verlegt, sowie im Bereich Dornbergsweg und Schmatzfelder Straße Geh- / Radwege angelegt. Diese Baumaßnahme wird zu großen Teilen unter Aufrechterhaltung des Verkehrs, mittels Ampelregelung, durchgeführt.

Ausschließlich während der Anbindungen der Straßen an den Kreisverkehr sind zeitlich beschränkte Gesamtsperren notwendig. In diesem Zusammenhang werden dann entsprechende Umleitungen ausgewiesen.

## Walpurgisfeuer 2008

Auch die Brauchturnierfeuer im Rahmen des Walpurgisfestes am 30. April 08, sind durch den Veranstalter formlos schriftlich vor Beginn des Aufbaus beim Ordnungsamt der Stadt Wernigerode oder in den Geschäftsstellen der Ortsteile Silstedt, Benzingerode und Minsleben bis zum **22. April 2008** anzuzeigen. Die Anzeige sollte folgende Informationen beinhalten:

- geplanter Standort des Feuers
- Zeitpunkt (Datum und Uhrzeit)
- Veranstalter/Verantwortlicher (Name und Anschrift)
- Einverständniserklärung des Grundstückseigentümers sofern dieser mit dem Anzeigenden nicht identisch ist!

Nähere Informationen erhalten Sie dazu im Ordnungsamt der Stadt Wernigerode, Nicolaiplatz 1, Frau Willgeroth, Tel. 654 329.

# Stadt Wernigerode · Veranstaltungsplan Monat April 2008

bis 17.05.08 – Harzmuseum, Klint10, Sonderausstellung Paul Betyna

## 01.04.2008

19:00 - 21:00 Uhr Rathaus – Ratswaage, Vortrag des Heimat- und Geschichtsvereines Wernigerode, „Endlager Morsleben“

19:30 Uhr Remise, Marktstr. 1, Kleine Kammermusik Barbara Toppel (Flöte) und Rinaldo Eisel (Gitarre) Werke von J. S. Bach und Astor Piazzolla.

## 03.04.2008

19:30 Uhr Galerie im Ersten Stock, Marktstr. 1, Ausstellungseröffnung: Christine Litke, Carsten Ivo Gliese, Meerbusch, Köln, Arbeiten aus Papier, Architekturfotografie

## 04.04.2008 bis 18.05.2008

Galerie im Ersten Stock, Marktstr. 1, Ausstellung: Christine Litke, Carsten Ivo Gliese, Meerbusch, Köln, Arbeiten aus Papier, Architekturfotografie

## 04.04.2008

13:30 - 14:30 Uhr Bahnbetriebswerk der HSB Westerntor, Führung durch das Bahnbetriebswerk der HSB, Eine Führung durch die imposante Werkstatthalle bietet Ihnen die Möglichkeit, unseren Schlossern bei der Arbeit an den faszinierenden technischen Denkmälern zu zusehen.

18:00 Uhr

Travel Charme Hotel Gothisches Haus, Musikalische Stunde mit Solisten und kleinen Ensembles vom Landesgymnasium für Musik Wernigerode

## 05.04.2008

Bahnhof HSB, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken - Wernigerode Die Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt.

## 06.04.2008

09:30 Uhr OT Benzingerode, Mehrzweckhalle, Tischtennis-Turnier

OT Silstedt Seniorentreffen des MTV Germania

14:00 - 17:00 Uhr

Bürgerpark, Dornbergsweg, MusikGarten mit Ulf's kleine Blasmusik

18:00 Uhr

Harzer Kultur- & Kongresszentrum im HKK-Hotel, Rüdiger Nehberg: „Querschnitt durch ein aufregendes Leben“, Dia-Vortrag; Veranstalter: Lions-Club Damen „Anna zu Stolberg“

## 09.04.2008

Bahnhof HSB, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken – Wernigerode. Die Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt.

## 10.04.2008

19:30 Uhr Remise, Marktstr. 1, Remisenkino, „Das Leben ist schön“ (Italien / 1998)

## 11.04.2008

FAUST - Die Rockoper auf dem Brocken Der Mephisto-Express bringt Sie von Wernigerode auf den Brocken. Erleben Sie den weltberühmten Klassiker von Goethe in mitreißender Pop- und Rockmusik vertont.

## 11.04.2008

Schloß Wernigerode®, Rauchsalon Standesamtliche Trauungen. An diesem Tag sind standesamtliche Trauungen im Rauchsalon des Schlosses möglich. Bitte wenden Sie sich an das Standesamt Wernigerode. Tel. 03943/6540 Über das Standesamt erfolgt die Vermittlung an das Schloss.

13:30 - 14:30 Uhr

Bahnbetriebswerk der HSB Westerntor, Führung durch das Bahnbetriebswerk der HSB. Eine Führung durch die imposante Werkstatthalle bietet Ihnen die Möglichkeit, unseren Schlossern bei der Arbeit an den faszinierenden technischen Denkmälern zu zusehen.

19:00 Uhr,

Saal der Kreismusikschule, Friedrichstr. 1A, Podiumskonzert ab 4. Unterrichtsjahr

## 12.04.2008

Grundschule A. Diesterweg, G.Petri-Str., 11. Folklore Werkstatt. Seminare zur musikalischen Weiterbildung für Folkloregruppen und Musikinteressierte (Kurse: Akkordeon und Gesangsbegleitung, Jodeln für Kinder, Chor, Akkordzither) Veranstalter: Zentrum HarzKultur

FAUST - Die Rockoper auf dem Brocken. Der Mephisto-Express bringt Sie von Wernigerode auf den Brocken. Erleben Sie den weltberühmten Klassiker von Goethe in mitreißender Pop- und Rockmusik vertont.

11:00 - 18:00 Uhr

Bürgerpark, Dornbergsweg, 5 Jahre Bürgerwäldchen - Bürgerwäldchenfest mit Bastelaktion „Grünes Klassenzimmer“, 1. Spatenstich Kleiner Harz (11 Uhr), 16:00 Uhr Collegium Concertante - das Zitherensemble

19:00 Uhr,

Saal der Kreismusikschule, Friedrichstr. 1A, Schülerkonzert unserer Jüngsten - Wernigerode

## 13.04.2008

FAUST - Die Rockoper auf dem Brocken. Der Mephisto-Express bringt Sie von Wernigerode auf den Brocken. Erleben Sie den weltberühmten Klassiker von Goethe in mitreißender Pop- und Rockmusik vertont.

## 16.04.2008

19:00 - 21:00 Rathaus – Ratswaage, „Kriegsgefangenenlager Marstall“, Vortrag des Heimat- und Geschichtsvereines Wernigerode

## 17.04.2008

19:00 Uhr, Galerie im Ersten Stock, Marktstr. 1, Ausstellungseröffnung zum 100. Geburtstag von Hans Bober (Berlin), Einführung durch Prof. Karl Oppermann.

## 18.04.2008

13:30 -14:30 Uhr Bahnbetriebswerk der HSB Westerntor, Führung durch das Bahnbetriebswerk der HSB, Eine Führung durch die imposante Werkstatthalle bietet Ihnen die Möglichkeit, unseren Schlossern bei der Arbeit an den faszinierenden technischen Denkmälern zu zusehen.

19:30 Uhr Remise, Marktstr. 1, Kabarett in der Remise, mit Rainer Schulze (Wernigerode)

## 19.04.2008

20:00 Uhr Harzer Kultur- & Kongresszentrum im HKK-Hotel, Rock im Foyer, 3 Bands aus der Region, u.a. RockHeartZ & Friends; Veranstalter: Kulturmanagement Wernigerode

## 20.04.2008

10:00 Uhr Stiftskirche St. Sylvestri, Oberpfarrkirchhof, „Nun danket all und bringet Ehr“, Musikalischer Gottesdienst am Sonntag „Kantate“Hugo Distler zum 100. Geburtstag; Kirchenchor St. Sylvestri & Liebfrauen, Collegium musicum St. Sylvestri Gesamtleitung: Kirchenmusiker Jochen Kaiser

19:00 Uhr

Harzer Kultur- & Kongresszentrum im HKK-Hotel, The Sands Family, Songs From The North Of Ireland; Veranstalter: Kulturmanagement Wernigerode

## 23.04.2008

09:30 - 18:00 Uhr Marktplatz, Breite Str. Nicolaiplatz, 3. Erlebnis und Präventionstag des Harzkreises & Radio Jump - Soccer - Tour & Girls Kick 2008 | 30 Aktions- und Infostände

15:00 Uhr, Wernigeröder Stadtmeisterschaft im Waldlauf, Veranstalter: HGL & PSV Wernigerode

## 24.04.-26.04.2008

Stadtfeldhalle, Internationales Unihockey-Turnier Herren Bundesweiter Girlsday

## 24.04.2008

19:30 Uhr Remise, Marktstr. 1, Remisenkino, „Angst essen Seele auf“ (BRD / 1972)

## 25.04.2008

13:30 -14:30 Uhr Bahnbetriebswerk der HSB Westerntor, Führung durch das Bahnbetriebswerk der HSB. Eine Führung durch die imposante Werkstatthalle bietet Ihnen die Möglichkeit, unseren Schlossern bei der Arbeit an den faszinierenden technischen Denkmälern zu zusehen

16:00 Uhr

Harzer Kultur- & Kongresszentrum im HKK-Hotel, SPORTREGION HARZ SUCHT DEN SUPERACT! Was müsst Ihr tun, um dabei zu sein? .fordert einfach per eMail (info@sportjugend-harz.de) euer Anmeldeformular an, und sendet es an: Sportjugend im KreisSportBund Harz e.V., Stichwort: Castingshow, Friedrichstr. 22, 38855 Wernigerode

19:30 Uhr Aula Gymnasium Gerhart Hauptmann, Westerntor, 29. STUNDE DER KLASSIK - Konzertreihe des Fördervereins Kammerorchester Wernigerode e.V.; Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode und Solisten; Musikalische Leitung: MD Christian Fitzner

## 26.04.2008

08:30 Uhr und 11:30 Uhr ab Salzbergstraße, 29. Harzquerung Wernigerode-Nordhausen (51 km) und Wernigerode-Benneckenstein (25 km)

FAUST - Die Rockoper auf dem Brocken, Der Mephisto-Express bringt Sie von Wernigerode auf den Brocken. Erleben Sie den weltberühmten Klassiker von Goethe in mitreißender Pop- und Rockmusik vertont.

Bahnhof HSB, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken – Wernigerode. Die Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt.

15:00 Uhr im Vereinshaus „Harzer Schwimmverein“ Walpurgisfeier

16:00 Uhr

Saal der Kreismusikschule, Friedrichstr. 1a, Konzert „Vom Duo bis zum Orchester“

17.00 Uhr

Harzer Kultur- & Kongresszentrum im HKK-Hotel Festkonzert „5 Jahre Kammerchor Wernigerode“ (Bester Chor Deutschlands beim ZDF- Grand Prix der Chöre 2007)

20:00 Uhr Remise, Marktstr. 1, Jazz in der Remise, Hot Club of St. Pauli

## 27.04.2008

OT Silstedt Chortreffen des Silstedter Hobbychores

FAUST - Die Rockoper auf dem Brocken. Der Mephisto-Express bringt Sie von Wernigerode auf den Brocken. Erleben Sie den weltberühmten Klassiker von Goethe in mitreißender Pop- und Rockmusik vertont

09:30 Uhr OT Benzingerode, Mehrzweckhalle, Tischtennis-Turnier

10:00 -15:00 Uhr in der Innenstadt, DER HARZ-KREIS BRUNCHT! 1. Bürgerfrühstück in der Innenstadt von Wernigerode zu Gunsten von benachteiligten Kindern im Harzkreis unter der Schirmherrschaft des Wernigeröder Oberbürgermeisters

13:30 Uhr  
Hotel Weißer Hirsch, Treffen der Landsmannschaft Ost-, Westpreußen und Pommern

19:00 Uhr  
Harzer Kultur- und Kongresszentrum im HKK- Hotel, Flamencoabend Carina La Debla y su grupo, Flamenco-Show aus Sevilla

#### 29.04.2008

FAUST - Die Rockoper auf dem Brocken, Der Mephisto-Express bringt Sie von Wernigerode auf den Brocken. Erleben Sie den weltberühmten Klassiker von Goethe in mitreißender Pop- und Rockmusik vertont

#### 30.04.2008

FAUST - Die Rockoper auf dem Brocken, Der Mephisto-Express bringt Sie von Wernigerode auf den Brocken. Erleben Sie den weltberühmten Klassiker von Goethe in mitreißender Pop- und Rockmusik vertont

Bahnhof HSB, mit dem Hexensonderzug zu Walpurgis (Wernigerode - Schierke), Sonderfahrt der IG Harzer Schmalspurbahnen e.V.  
OT Silstedt, Walpurgisfeier mit Umzug durch das Dorf

OT Benzingerode, Mehrzweckhalle, Walpurgisfeier

*Änderungen, Zusätze, Streichungen und Ergänzungen vorbehalten!*

## Veranstaltungen der Seniorenbegegnungsstätte, Steingrube 8 – Monat April 2008

#### 01.04.08

10.00 Uhr Kontaktegruppe – Kreativkreis  
10.00 Uhr Gymnastik  
14.30 Uhr SPD – AG 60 plus  
14.30 Uhr Seniorentanz im Sitzen

#### 02.04.08

9.30 Uhr Seniorentanz / Fortgeschrittene  
10.00 Uhr Videowerkstatt  
11.00 Uhr Englisch  
14.00 Uhr Schlesier – Mitgliedertreffen  
15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete  
16.00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung

#### 03.04.08

10.00 Uhr Instrumentalkreis  
10.00 Uhr Nordic Walking  
10.45 Uhr Englisch  
14.00 Uhr Gehörlosenverband – Gehörlosenberatung  
14.00 Uhr Spielnachmittag

#### 07.04.08

10.00 Uhr Englisch  
14.00 Uhr Englisch  
14.00 Uhr Klönnachmittag  
14.30 Uhr Singgemeinschaft  
15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Frauen nach Krebs  
19.00 Uhr ADS Gesprächskreis

#### 08.04.08

10.00 Uhr Kontaktegruppe – Kreativkreis  
10.00 Uhr Gymnastik  
14.30 Uhr Seniorentanz Gr. 2

#### 09.04.08

11.00 Uhr Englisch  
14.00 Uhr Kreativgruppe  
15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete  
16.00 Uhr Selbsthilfegruppe MS-Betroffene  
16.00 Uhr Weißer Ring - Opferberatung

#### 10.04.08

10.00 Uhr Nordic Walking  
11.00 Uhr Englisch  
14.00 Uhr Selbsthilfegruppe Rollifahrer  
14.00 Uhr Spielnachmittag

#### 11.04.08

9.00 Uhr Töpfern

#### 14.04.08

10.00 Uhr Englisch  
14.00 Uhr Englisch  
14.00 Uhr Klönnachmittag  
14.30 Uhr Singgemeinschaft

#### 15.04.08

10.00 Uhr Kontaktegruppe – Kreativkreis  
10.00 Uhr Gymnastik  
14.30 Uhr Seniorentanz im Sitzen

#### 16.04.08

10.00 Uhr Videowerkstatt  
11.00 Uhr Englisch  
14.00 Uhr Kreativgruppe  
14.00 Uhr Initiativgruppe Naturfreunde  
15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete  
16.00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung

#### 17.04.08

10.00 Uhr Instrumentalkreis  
10.00 Uhr Nordic Walking  
10.45 Uhr Englisch  
14.00 Uhr Spielnachmittag  
15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Schlaganfallbetroffene  
16.00 Uhr Selbsthilfegruppe Frauen nach Gewalt und Stalkingferahrung

#### 21.04.08

10.00 Uhr Englisch  
14.00 Uhr Englisch  
14.00 Uhr Klönnachmittag  
14.30 Uhr Singgemeinschaft  
14.30 Uhr Selbsthilfegruppe Parkinsonbetroffene

#### 22.04.08

10.00 Uhr Kontaktegruppe – Kreativkreis  
10.00 Uhr Gymnastik  
14.30 Uhr Seniorentanz Gr. 2

#### 23.04.08

11.00 Uhr Englisch  
14.00 Uhr Kreativgruppe  
15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete  
16.00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung

#### 24.04.08

10.00 Uhr Nordic Walking  
10.45 Uhr Englisch  
14.00 Uhr Sudetendeutsche – Mitgliedertreffen  
14.00 Uhr Wandergruppe der ehemaligen Lehrer  
14.00 Uhr Spielnachmittag  
15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Kehlkopfloose

#### 25.04.08

9.00 Uhr Töpfern

#### 28.04.08

10.00 Uhr Englisch  
14.00 Uhr Englisch  
14.00 Uhr Klönnachmittag  
14.30 Uhr Singgemeinschaft

#### 29.04.08

10.00 Uhr Kreativkreis  
10.00 Uhr Gymnastik  
14.30 Uhr Seniorentanz im Sitzen

#### 30.04.08

10.00 Uhr Videowerkstatt  
11.00 Uhr Englisch  
14.00 Uhr Kreativgruppe  
14.30 Uhr Selbsthilfegruppe Diabetiker  
15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete  
16.00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung

#### Weitere Termine:

#### Freiwilligenagentur

Sprechtage:  
mittwochs und donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr  
Telefon: 0174 / 5701988

#### Hospizverein Wernigerode e. V.

Sprechzeiten:  
montags – donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr und  
14.00 – 16.00 Uhr  
freitags von 10.00 – 12.00 Uhr  
sowie Termine nach Vereinbarung  
Telefon: 0175 / 6808074

## Kirchliche Nachrichten · April 2008

### Kirchengemeinde St. Sylvestri und Liebfrauen Wernigerode

#### Gottesdienst und Kindergottesdienst

Sonntag, 06.04. 10.00 Uhr Abendmahlgottesdienst, Sylvestrikirche Vikarin Bäske  
Sonntag, 13.04. 10.00 Uhr Gottesdienst, Sylvestrikirche, Pfr. Anacker Gottesdienst wird von kirchenmusikalischer Gruppe gestaltet  
Sonntag, 20.04. 10.00 Uhr Gottesdienst, Sylvestrikirche, Pfrn. Claus Gottesdienst wird von kirchenmusikalischer Gruppe gestaltet

Sonntag, 27.04. 10.00 Uhr Taufgottesdienst, Sylvestrikirche, Pfr. Anacker

#### Friedensgebet

Montag, 07.04. 18.00 Uhr St. Sylvestrikirche

#### Die anderen Veranstaltungen der Kirchengemeinde

Glaubensseminar:  
Montag, 07.04. um 19.30 Uhr im Pfarrhaus im Haus Gadenstedt:  
Mittwoch, 16.04. um 17.30 Uhr  
Montag, 21.04. um 19.30 Uhr  
Frauenabend: Montag, 07.04. um 20.00 Uhr

Frauenhilfe: Mittwoch, 09.04. um 15.00 Uhr  
Männerrunde: Mittwoch, 09.04. um 20.00 Uhr  
Sitzung des GKR: Montag, 14.04. um 19.30 Uhr  
Seniorentanzkreis: Mittwoch, 16.04. um 14.30 Uhr im Luthersaal  
Handarbeitskreis: Mittwoch, 16.04. um 15.00 Uhr im Haus Gadenstedt  
Besuchsdienstkreis: Mittwoch, 16.04. um 19.00 Uhr im Pfarrhaus  
Gemeindenachmittag: Mittwoch, 23.04. um 15.00 Uhr im Haus Gadenstedt  
Bibelgesprächskreis: Montag, 28.04. um 19.30 Uhr im Haus Gadenstedt

Jugendtreff: jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Pfarrhaus

#### Christenlehre jeden Dienstag

1. - 2. Klasse 15.00 Uhr  
3. - 6. Klasse 16.00 Uhr  
jeweils im Haus Gadenstedt  
**Konfirmandenunterricht** jeden Montag  
7. Klasse um 16.30 Uhr  
8. Klasse um 17.30 Uhr  
jeweils im Haus Gadenstedt

#### Konzerte

Sonntag, 20.04. um 10.00 Uhr – Musikalischer Gottesdienst am Sonntag „Kantate“ „Nun danket all und bringt Ehr“ St. Sylvestrikirche, Oberpfarrkirchhof

#### Übungsstunden der Chöre und Instrumentalkreise

Flötenkreis: montags 19.30 Uhr  
Posaunenchor: mittwochs 19.00 Uhr  
Collegium musicum: nach Absprache!  
Spatzenchor: donnerstags 15.30 Uhr  
Kinderchor: donnerstags 16.30 Uhr  
Kirchenchor: donnerstags 18.45 Uhr  
jeweils im Saal Haus Gadenstedt  
Kantorei: dienstags 19.30 Uhr, Luthersaal

#### „Harzer Tafel“:

10.04. und 24.04. jeweils ab 11.00 Uhr im Haus Gadenstedt

### Ev. Kirchengemeinde St. Johannis

#### Gottesdienst und Kindergottesdienst:

Sonntag 06.04.08 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pf. Kant und Kindergartenkindern  
Sonntag 13.04.08 10:00 Uhr Gottesdienst mit Vikarin Bartsch  
Sonntag 20.04.08 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Martha Lynn Ballardaus den USA und Pfarrerin Carstens-Kant  
Sonntag 27.04.08 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl - Pf. Kant

#### Weitere Veranstaltungen in der

##### Johanniskirche:

Mittwoch 02.04.08 15:00 Uhr Gemeindegemeinschaft  
Samstag 05.04.08 10:00 Uhr „Äktschensamstag“ für die Kinder der Wernigeröder Kirchengemeinden im Gemeindegemeinschaftsaal d. Christuskirche  
Mittwoch 16.04.08 14:30 Uhr Seniorentanz  
Mittwoch 16.04.08 18:45 Uhr Jugendkreis-Andacht mit Liedern aus Taizé  
Freitag-Sonntag 18.04.-20.04.08 Konfirmandenfreizeit der 8. Klasse in Eggerode  
Dienstag 22.04.08 15:00 Uhr Gesprächskreis  
Dienstag 22.04.08 16:00 Uhr Bibelstunde im SZ „Burgbreite“  
Donnerstag 24.04.08 15:00 Uhr Bibelstunde im SZ „Stadtfeld“

#### Regelmäßiges (außer in den Ferien):

Jeden Montag: Christenlehre: Kl. 1 und 2 um 14:45 Uhr, Kl. 3 bis 6 um 15:45 Uhr  
Jeden Mittwoch: Konfirmandenstunde: Kl. 7 und 8 um 18:00 Uhr  
Jugendkreis: um 19:15 Uhr  
Jeden Donnerstag: Chorprobe des St.-Johannis-Chores: um 19:00 Uhr im Martin-Luther-Saal

### Ev. Christuskirche

#### Wernigerode-Hasserode

**Gottesdienste:** jeden Sonntag 10.00 Uhr  
06.04.08 Gottesdienst in der Christuskirche / Pfr. Grönholdt  
13.04.08 Gottesdienst in der Christuskirche mit dem Kantatenchor aus Mgdg/Pfr. Grönholdt  
20.04.08 Gottesdienst in der Christuskirche /

Pfr. Sänger  
27.04.08 Gottesdienst in der Christuskirche / Pfr. Podzun

#### Veranstaltungen:

Kleinkinderspielstunde: montags 15.00 Uhr im Kindergarten

#### im Pfarrhaus:

Christenlehre Kl. 1-2: donnerstags 14.30 Uhr  
Christenlehre Kl. 3-6: donnerstags 15.30 Uhr  
Konfirmanden Kl. 7: dienstags 16.00 Uhr  
Konfirmanden Kl. 8: dienstags 15.00 Uhr  
Junge Gemeinde: montags 18.00 Uhr  
Seniorenachmittag: Mittwoch, 09.04.08 15.00 Uhr und Frauenabend  
Chorprobe: jeden Donnerstag 19.30 Uhr im Gemeindehaus

02.04.08, 20.00 Uhr Gemeindegemeinschaftssitzung  
08.04.08, 19.30 Uhr Elternabend der Konfirmanden Kl. 8 im Pfarrhaus  
12.04.08, 14.00 – 17.00 Uhr Familienflohmarkt Gemeindehaus Kirchstr. 18  
18.04. – 20.04.08 Konfirmandenfahrt Kl. 8 – Forsthaus Eggerode

### Kirchengemeinde Schierke

#### Gottesdienste:

05.04.08, 17.00 Uhr im Schierker Pfarrhaus / Pfr. Grönholdt  
19.04.08, 17.00 Uhr im Schierker Pfarrhaus / Pfr. Sänger

#### Gemeindegemeinschaft:

Mittwoch, 02.04.08, 15.00 Uhr im Schierker Pfarrhaus

### Ev. Kirchliche Gemeinschaft

St. Georgiikapelle, Ilsenburger Str. 11

**Gottesdienste,** jeweils 10.00 Uhr parallel Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 6.4.08 Familiengottesdienst G. Weber  
Sonntag, 13.4.08 G. Weber  
Sonntag, 20.4.08 G. Weber  
Sonntag, 27.4.08 M. Hofmann

#### Die anderen Veranstaltungen:

Montag, 7.4. 08 14.30 Uhr Seniorennachmittag 19.30 Uhr Mitarbeiterstunde  
Dienstag, 1.4. 9.30 Uhr Allianzgebetskreis  
Mittwoch, 9.30 Uhr Krabbelstube – Begegnungsmöglichkeit für Mütter/Väter mit Kleinkindern, Kontakt Tel: 03943-632021  
Mittwoch, 18.30 Uhr Jugendkreis  
Donnerstag, 16.00 Uhr Bibelgesprächskreis  
Freitag, 19.00 Uhr Selbsthilfegruppe Sucht BKD  
Samstag, 5.4.08 Frauentag und Männertreff im Diakonissenmutterhaus Elbingerode

### Selbständige

#### Evangelisch-Lutherische Kirche

Kreuzkirchengemeinde, Lindenbergr. 23, 38855 Wernigerode  
Wernigerode (WR), Kreuzkirche, Lindenbergr. Veckenstedt (VS), St. Paulskirche, am Mühlengraben

13.04. 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (WR)  
13.04. 11.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (VS)  
27.04. 10.00 Uhr Predigtgottesdienst (WR)  
27.04. 14.00 Uhr Predigtgottesdienst (VS)

### Evang. Freikirchliche Gemeinde – ARCHE

#### Freiheit 59

Dienstag, 1.4. 19.30 Uhr Bibelgespräch  
Samstag, 5.4. 14.00 Uhr Pfadfinder 19.00 Uhr Jugendtreff

Sonntag, 6.4. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen  
Dienstag, 8.4. 19.30 Uhr Bibelgespräch  
Samstag, 12.4. 19.00 Uhr Jugendtreff

Sonntag 13.4. 10.00 Uhr Gottesdienst  
Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen  
Dienstag, 15.4. 19.30 Uhr Bibelgespräch  
Samstag, 19.4. 14.00 Uhr Pfadfinder 19.00 Uhr Jugendtreff

Sonntag, 20.4. 10.00 Uhr Gottesdienst  
Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen  
Dienstag, 22.4. 19.30 Uhr Bibelgespräch  
Samstag, 26.4. 14.00 Uhr Pfadfinder 19.00 Uhr Jugendtreff

Sonntag, 27.4. 10.00 Uhr Gottesdienst  
Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen  
Dienstag, 29.4. 19.30 Uhr Bibelgespräch  
Mittwoch, 30.4. 17.00 Uhr Familienlobpreis-Gottesdienst

### Katholische Kirche St. Marien

Wernigerode, Sägemühlengasse 18

#### Gottesdienste

wöchentlich  
Montag, 8.00 Uhr Hl. Messe  
Dienstag, 16.15 Uhr Eucharistische Andacht  
Donnerstag, 15.00 Uhr Hl. Messe  
Samstag, 18.00 Uhr Hl. Messe  
Sonntag, 10.30 Uhr Hl. Messe

#### sonstige Veranstaltungen

Religionsunterricht jeden Montag 15.30 Uhr - 16.30 Uhr 1. - 4. Klasse, 16.45 Uhr - 17.45 Uhr 5. - 9. Klasse  
Chor jeden Donnerstag 19.30 Uhr - 21.00 Uhr  
Kinderschola jeden Freitag 15.30 Uhr - 16.30 Uhr  
Jugendabend jeden Freitag 18.00 Uhr  
Männerkreis Mi. 16.04.08 19.30Uhr

### Neuapostolische Kirche Wernigerode

Lüttgenfeldstr. 3b, 38855 Wernigerode

#### Regelmäßig:

**Gottesdienste:**  
Sonntag 9.30 Uhr  
Mittwoch 20.00 Uhr

#### Außerhalb der Ferien:

Chorprobe montags 19.30 Uhr  
Religionsunterricht dienstags 17.30 Uhr  
Konfirmandenunterricht dienstags 17.00 Uhr

#### AA- Meetings

Donnerstag, 18 bis 19:30 Uhr im Plemnitzstift, Wernigerode.  
Tel.: 0170 148 36 20 oder 03943 26 51 79